

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Betitelle für locale Anzeigen 15 Bfg. für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Betitelle für Wiesbaden 50 Bfg. für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 195.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Samstag, den 27. April.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Billigste, streng feste Preise.

Gegründet 1868.

Anfertigung nach Maass.

Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

2591

A. Opitz, Inhaber Carl Földner, Hofkürschner

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzogs von Nassau.
Grosses Hutlager.



Niederlage

von

P. & C. Habig,
Wien,

K. K. Hof-Hutfabrikanten.

Niederlage

von

Borsalino Giuseppe & F^{ro}
Alessandria,
Italien.

Seiden- u. Filzhüte — Herren- u. Knaben-Mützen
in grösster Auswahl.

Chapeaux clagues.

Stets das Neueste in Wiener Filz-Damenhüten.
Reparatur-Werkstatt im Hause.

8091

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Wiennigspartasse.** Bureau Stadtkasse.

Herrschafts-Wagen-Auction.

Heute Samstag, 27. April ex., Nachm. 3 1/2 Uhr, versteigere ich im gest. Auftrag im Hofe

11 Albrechtstraße 11

2 elegante Wagen (Halbverdeck u. Dogcart) meistbietend gegen baare Zahlung.

Auf diese günstige Kaufgelegenheit mache ich Liebhaber besonders ergebenst aufmerksam.

Jean Arnold,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Der Wiesbadener Frauen-Verein,

9. Neugasse 9, F 292

empfiehlt eine große Auswahl von farbigen Senden, Männer- und Frauen-Senden, Knaben- und Mädchen-Senden in allen Größen zu herabgesetzten Preisen, so lange der Vorrath reicht.

! Achtung !

Neuheiten eingetroffen: Reinscidene Foulards in den schönsten Dessins, Roben von 12 Mk. Schwarz reinscid. Merveilieur u. Damassé, Roben v. 18 Mk., Kester, verwendbar zu jedem Zweck, 75 Pf. Tuchreiter, Damen- u. Herren-Cheviots zu spottbilligen Preisen. Staubmäntel von 3 Mk. Spitzen-Umhänge staunend billig.

Moritzstraße 50, Part., fein Laden.



Eine echte Stradivari (1713) und eine echte Joseph Guarneri (1725), aus der besten Zeit dieser berühmtesten Meister, Solo-Instrumente 1. Ranges und noch stets Auswahl in Geigen und Cellos anderer italienischer u. deutscher Meister bei

R. Weidemann,

Atelier für Streich-Instrumentenbau und Reparatur. 5290

Vielefelder Westfalia-Fahrräder

sind die besten der Welt!



Rechter überroll
geschl.

Wer ein Fahrrad besitzen und fahren will, welches auf der Höhe der Zeit steht, muß Görcke's „Westfalia“-Fahrrad kaufen. Ich liefere Jedem zu Fabrikpreisen unter schriftl. Garantie! Bevor man andern kauft, fordere man erst von mir Preiscontant grat. (Hannover 207) F 102

Gegründet 1874.

Aug. Görcke, Vielefeld,

Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrik.

Heute wird ein junges Pferd 1a Qualität ausgehauen.

Rohfleisch mit Knochen 28 Pf.,
Bratfleisch ohne Knochen 36 Pf.,
Hackfleisch 38 Pf. per Pfd.



empfiehlt

H. Drese,
30. Hochstraße 30.

Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3.

Mittagstisch zu 1 Mk. u. 1.50 Mk.,

im Abonnement billiger.

Morgen Sonntag zu 1 Mk.

Grüneker-Suppe mit Markklößen,
Cabliau, Butter und Kartoffeln,
Schnitzel mit Stangenspargeln, Sauce Holl,
Vanille-Eis und Torte.

Für 1.50 Mk. dasselbe (Hahn, Salat und Compot).

Sonst reichhaltige Speisekarte.

Von 4 Uhr ab: Grosses Doppel-Concert, abwechselnd Trompeter-Quartett.

Eintritt frei.

Restauration Heymann,

Römerberg 39.

Bringe meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung. 5006

Jakob Heymann, Gastwirth.

Nassauer Bierhalle,

21. Frankfurterstraße 21. 5209

Heute:

Meekelsuppe

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Ärzte Apotheker Hofer's medicinischer F 418

„Malaga, roth-golden“,

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/4 Originalflasche Mk. 2.20, per 1/2 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapothek.

Kalbsteisch per Pfund 70 Pf.,

Fricando 1 Mk. 20 Pf.,

Roastbeef und Lenden stets im Auschnitt

empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Das Beste aller ähnlichen Producte ist unstreitig

Ferdinand Stern's

Friedrichsdorfer Zwiebad.

Marke Brillant,

zu haben in den meisten besseren Colonial- und Delicatessen-Geschäften, sowie in der Haupt-Niederlage von

Carl Erb, Nerostraße 12.

Wiesbaden, Spiegelgasse 6,

en gros

Niederlage

en détail

Stolzenbach's Molkereien.

Homburg u. Treysa, Bez. Cassel.

Billigste und beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Hotels

Butter, Käse u. Eier.

Täglich frische Sendungen eintreffend.

Gute gelbe Kartoffeln im Kumpf und Centner, Rübsöl 1/2 Liter 26 Pf., Zucker Pfd. 26 Pf., Limburger Käse im Ganzen Pfd. 36 Pf., Anschnitt 40 Pf., sowie sämtliche Specereivaaren billig u. gut bei Fritz Weck, Frankfurterstraße 4.

LEA & PERRINS'

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist
seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

IN ALLEN WELTTHEILEN

bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller
Saucen.

MAN FRAGE NACH

LEA & PERRINS' SAUCE,

und sehe dass die Unterschrift

Lea Perrins

auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Man beziehen *en gros* von LEA & PERRINS in Worcester,
CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonial
handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

WORCESTERSHIRE SAUCE



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: **Prima
rothfleischige Salme** (St. Jacobsalm),
unterhalb bis zwei Pfund schwere, pro Pfund Mk. 1.20,
Lachs-, Silber- und Bodensee-
forellen je nach Größe pro Pfd. von 1 Mk. an, feinsten
rothfleischiger Salm im Ausschnitt Mk. 1.50,
Lander und **Sechte** von 80 Pf. an, **Schollen** und
Merlans 50 Pf., **Maifische**, **ächter Winter-**
heinfalm, **Suezungen**, **Steinbutt**, **Seilbutt**, sowie
lebende Rheinkarpfen, **Schleie**, **Sechte**, **Aale**,
Barbe, **Krebse**, **Hummer** etc. billigst. **Prima Schellfische**
30 Pf., **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf. an. F 333

Kornbrod.

Das so beliebte Kornbrod von der Dammmühle bei Idstein
zu 33 Pf. ist fortwährend zu haben bei 5222

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a, Ecke Mehrgasse.

Pois Moyens (Suppenerbsen)

per 1-Pfd.-Dose 35 Pf., | bei 10 Dosen
2 " " 60 " | 5 % Rabatt,

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Prima gelbe Sandkartoffeln,

Magnum bonum centnerweise.
Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Neuestes hygienisches Schwammmittel

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich.
Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis
v. X. Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.

H. Oschmann, Konstantz 58. (F. & 261/3) F99

Gummi-Artikel

Verschl. Preisliste über nur beste Waaren versch. gegen 10-Pfg.-Mark
J. B. Fischer, Sanitätsbazar, Frankfurt a. M. No. 35. F55

Matten u. Mäuse

verfügt sicher
das f. Haus-
thiere unge-
fährliche Mittel v. Rob. Hoppe, Halle a/S. Dof. & 40 u.
75 Pf. bei Louis Schild, Drogerie, Langgasse. 5268



Aug. Külpp,



Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,
Comptoir: Sellmundstraße 41,
empfiehlt

Ia Dualität Hausbrand,

als:
Ia stückreiche, melirte u. gew. mel. Kohlen,
Kupf. Kohlen in den verschiedenen Sorten und Korngrößen,
Eierkohlen von Jechte Alte Haase, Braunkohlen-
Briquetts, Holzkohlen, sowie Buchen- und
Kiefern-Brennholz. 5097

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei 2296
J. Chr. Glücklich, 2. Kerostraße 2, Wiesbaden.

31.

Ich zahle ausnahmsweise gut und laufe fortwährend:

**Damen = Costüme, Herren = Kleider,
Militär-Waffenröcke, Mäntel u. Hosen,
Stiefel etc. etc., Federbetten, Brillanten,
Gold u. Silber, sowie ganze Nachlässe,
hier u. auswärts. Auf Bestell. komme pünktlich ins Haus.**

S. Landau, Mehrgasse 31.

Gehr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem
anständigen Preis angekauft. S. Herz, Mehrgasse 25.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 3882

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Mehrgasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Gut erhaltener zweithüriger Mahagonischrank zu
kaufen gesucht Adolfsallee 12, Part. 5076

Al. Eischrank zu kaufen gesucht Emser-
straße 36, Baden.

Garten-Möbel,

guterhaltene gebrauchte, 3-5 Bänke etc., Nerothal 45 zu
kaufen gesucht. 5223

Ein Fahnenstüb, ca. 100x75, zu kaufen gesucht
Große Burgstraße 12, im Eckladen.

Ausranarte Teppiche u. dgl. werden zu den höchsten Preisen gekauft
bei Ries, Kellerstraße 10.

Gesucht für 60 Hb. Meter Beet-Einfassung geeigneter
junger Buchsbaum. Offerten mit Preisangabe unter
J. S. 361 an den Tagbl.-Verlag.

Reitpferd für schweres Gewicht, tadellos geritten, fehler-
frei, flotter Gänger, ausdauernd, wird gekauft.
Cavallerieoffizier-Pferd bevorzugt. Off. bittet man unter D. T. 378
im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Preis und eingehende Beschreibung
beigefügt.

Ca. 1000 Fl. Cognac,

deutsches Fabrikat, in verschiedenen Preislage werden billig abgegeben, à Flasche Mk. 1.20 — Mk. 2.—, da ich diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,
vorm. C. Doetsch,
Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

3146

Cognac Albert Buchholz.



Allererste Marke.
Reines Weindestillationsproduct.
Aerztlich empfohlen.
Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in
1/1 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei 4294

D. Fuchs,
Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.

Conservirte Gemüse und Früchte.

Durch große Abschlüsse der
ersten Gläser und Braunschweiger Fabriken
empfehle

sämmtliche Conserven zu Fabrikpreisen
und gewähre bei 10 Dosen 5 % Rabatt.

Als Gelegenheitskauf empfehle:

5-Pfd.-Dose junge Schnittbohnen
p. Dose 80 Pf. so lange Vorrath.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen. 395
Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
Langgasse 9.

Zur billigen Quelle.

Confirmanden-Anzüge von 12 bis 18 Mt., Herren-Anzüge
10 bis 30 Mt., Kinder-Anzüge, Hosen, Saccos u., Herren-
Zugstiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mt., Damen-Zugstiefel 3 1/2
bis 5 Mt., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2 1/2 Mt.

Großes Sutfager, Hemden, Schürzen u.

Maßarbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und
Schneider-Werkstätte. Um gütigen Zuspruch bittet

P. Schneider, Michelsberg 16.

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe in
meinem Nebengeschäft, Hochstätte 31.

Weine. Bringe meine reine Weine, Weißweine p. Fl. von
55 Pf. an, deutsche Rothweine p. Fl. von 1 Mt.
an in empfehlende Erinnerung. 5189

H. Hirsch, Bleichstraße 13.



COGNAC
aus der
Cognacbrennerel
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Feinste Marke. Vielfach preisgekrönt.
Reines Weindestillationsproduct.
Amtliche Analysen decken sich vollkommen mit solchen höchst
französischen Cognacs.

Grosse Flasche Mk. 1.80 — 5 Mk.

Alleinige Niederlage: 2185

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Neue Matjes-Häringe,
„ Mälta-Kartoffeln

empfehlst
Chr. Keiper, Webergasse 34. 5254



Perfekte 3-Stück

zu 55 Pf.

überall zu haben

(M.-No. 6800)

Wiesbadener Auguste Victoria-Lotterie.

1 Mark
das LoosMark 1
das Loos

Mark 90,000 Mark

Gesamtwert.

Ziehung 1. Juli 1895 und folgende Tage:

Hauptgewinne 20.000, 10.000, 5000 Mk.

Alle Gewinne mit 90 % ihres angegebenen Werthes garantirt.

Loose 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt das General-Debit

Julius Goldberg & Cie., Bank-Geschäft, Cöln-Rhein.

Loose zu haben in allen Lotterie-Geschäften.

F 54

Nadel-Sonnenschirme

in prachtvoller changeant und uni Seide à 3 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{3}{4}$ Mark, mit auffallend schönen Stöcken, empfiehlt
5014
F. de Fallois, Hofschirmfabrik, 10. Langgasse 10.

Betten! Betten! Betten!

Mauergasse

15.



Mauergasse

15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Besichtigung meiner großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nußbaum, mit hohen Häuptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder, einzelne 3-theil. und 1-theil. Rohhaarmatrasen, Kopfmattasen, Bollmattasen, Seegrasmattasen, Strohmattasen in jeder Breite, Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige Preise zu stellen. 3693

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

„Colonia“

ist der beste Wasch-Apparat, welcher in dieser Art existirt. Derselbe hat den Vorzug leichter Handhabung und größter Schonung der Wäsche bei überraschend schneller gründlicher Reinigung in Folge seiner wellenförmigen Wandungen. Preis 5 Mk. Alleinverkauf bei 4894

L. D. Jung,

Kirchgasse 47,

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Balkon- u. Veranda-Möbel

empfehlen

4890

E. L. Specht & Cie.
(Inh. Conrad Becker),
Wilhelmstrasse 40.

WIESBADEN — LONDON

via Vlissingen — Queenboro

Einmal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1³⁰ Nachm. London Ankunft 8⁴⁵ Vorm.

Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20	I. Klasse Retour Mk. 92.80
II. „ „ „ 44.30	II. „ „ „ 63.80

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen durch das Reisebureau Schottenfels, Wilhelmstrasse, Wiesbaden. F 47

Die Direction der Dampf-Gesellsch. „Zeeland“.

Theater - Billets

für Frankfurt a/Main, Mainz und Wiesbaden besorgen billigst im Vorverkauf

J. Schottenfels & Co.,

Universal-Reise-Bureau,

Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 24.

Telephon No. 224.

4991

Aus einer reichhaltigen Privat-Sammlung werden

Alterthümer

einzeln verkauft zu soliden Preisen.

Original-Renaissance-Möbel, silb. Gefäße und Schmuckfachen, Münzen, Stoffe, Fahencen, Holz-Schnitzereien, decorative Gefäße aus Kupfer, Zinn und Bronze. 4705

Verkaufszeit Vorm. 10—1 Uhr. — Garantie für ächt alt.

Müllerstraße 6, Parterre.

Thürschilder

liefert in Porzellan u. Emaille in allen Größen u. Schriften 5192

L. Holfeld,
Glas- und Porzellanhandlung,
Bahnhofstraße 16.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an empfiehlt in und außer dem Hause 2683
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper,“ Taunusstraße 43.

Prima Kuchenhefe täglich frisch zu haben Mauergasse 13, Part. r.

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5–9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½–2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne

Dochachtungsvollst **Jacob Ulrich**, Metzger. 818

Ein neuer **Uniform-Hock**, am besten für Kutscher geeignet, billig zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

Tafelclavier, sehr gut, ist billig zu verkaufen Goldgasse 15. 5258

Occassion. Uhren mit Broche bedeutend unterem Werth zu verkaufen bei **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1 St. 5077

Möbel-Verkauf.

Zwei polirte Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, versch. ein- und zweifach. Betten, 1 Plüsch-Garnitur, Sopha, 4 Sessel, ein Sopha u. 6 Polsterstühle, 1 Divan, 1 Secretär, 2 Verticows, 1 Gallerie-Schrank, pol. und lack. Kleiderschränke, Küchenschränke, Waschkommoden, Waschküch., Nachttische mit u. ohne Marmor, lack. u. pol. Tische, Küchentische, Anrichte, Koffelbretter, Stühle v. 3–8 Mk., 1 Pfeilerst., Sopha, einz. Matrasen, Deckb. u. Kissen. Näh. Helenestraße 28, Hth. 3. 5103

Betten, vollst., ev. Deckbett 28 Mk., vierstübl. Kommode 18 Mk., Waschkommode 18 Mk., Mahag.-Antoinetten- u. Blumentisch, Toiletten-Spiegel, ein- u. zweifach. Kleiderschränke von 15 Mk. an, Tische von 6 Mk. an, sowie verschiedenes sehr billig. Hermannstraße 12, 1 St. 4935

Zwei franz. Betten mit Sprungrahmen, Kissenarmaturen u. Steilen, 1 Russ.-Bettstelle mit Rahmen, Kissenarmatur u. Kell., 1 Kinder-Bettstelle m. Strohh., 1 Pianino, 1 Bücherschr., 1 Waschkommode m. Marmorplatte, 1 Pfeilerstisch m. Trüm. bill. zu verk. Wellstrichstraße 39, Part. I.

Eine einstübl. polirte Bettstelle mit Strohlack und Matrasen wegen Platzmangel billig zu verkaufen Adelhaidestraße 14, Part. 5043

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 21. 5004

Eine noch gut erhaltene **Plüsch-Garnitur** (Kissenhaar), best. aus 1 Sopha und 4 Sesseln, billig zu verkaufen Moritzstraße 7, 1 rechts. 5020

Russ.-Schreibt., gr. Anzeigebrett, Küchensch., 3 Nachttische, Waschkonsole, Sessel, Polsterst., Spielstisch, bill. abzugeben Adlerstraße 58, 2.

Eine Kommode, 1 Regulator, 1 Spiegel u. Bilder Wegzugs halber zu verkaufen Walramstraße 30, 1.

Zu verkaufen ein sehr gut erh. **Küchenschrank**, ein **Kinder-Sitzwagen** billig Frankfurterstraße 6, 1 St.

Eisschrank, 2½ Mtr. lang, Thekeform, fast neu, bill. zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, Hof.

Eisschränke.

1- und 2-thür., sofort zu verkaufen Schwalbacherstraße 43.

Mähmaschinen zu verkaufen Frankfurterstraße 8. 4593

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farblich und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Wiesbaden.

Eine gegenwärtig noch in Betrieb sich befindliche

Fuhrwerks-Waage

von 120 Centner Tragfähigkeit, mit dem neuen Messesystem entsprechender Entlastungsvorrichtung versehen, wird wegen Anschaffung einer Waage von größerer Tragfähigkeit billig abgegeben. (No. 26136) F 27

Mainzer Aktien-Bierbrauerei.

Zwei **Federrollen**, 18 und 35 Ctr. Trgf., ein Schnepfparren u. ein Einsp.-Wagen zu verk. Wellstrichstraße 22.

Ein leichter Viehparren, stark u. gut erh., zu verk. Feldstraße 7, 1.

Ein **Kinder-Sitz- u. Liegewagen** billig zu verkaufen Langgasse 24 bei **Oppitz**.

Fahrrad, Kettensch., neu, billig zu verkaufen Wellstrichstraße 12, Frontispiz. 3518

Für Fuhrwerk-Besitzer.

Ein neues gut gearb. zweifach. **Pferdegewicht** (weißpl.), 2 Reitgäume, 1 Damen-Sattel, 1 gr. Geschirrschrank preiswürdig zu verkaufen Saalgasse 4/6. 4629

Zwei sehr gut erh. **Wetter-Rouleaux**, 2,65 lang, 1,65 breit, mit sämtl. Zubehör, Umzugs halber billig zu verkaufen Adelhaidestraße 14, Part. 5044

Marquisen billig zu verkaufen. **F. Schäfer**, Webergasse 3.

Wasserheine zu verkaufen. Näh. Blücherstraße 16. 5191

Dreißig große Blumentasten mit wildem Wein u. 8 neue eiserne Gartenbänke billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. F 341

Ein eleganter großer **Vogelkäfig** (Hede) ist billig zu verkaufen Oranienstraße 31, Part.

Ein ganz neuer **Gartenzaun**, bestehend aus eiserne Pfählen und Stacheldraht, ist zu verkaufen. Näh. Nerothal 43.

300 Lorbeerbäume 300

Kronen u. Pyramiden, prachtvolle tadellose Waare, werden von heute ab billig abgegeben in der Gärtnerei von

Carl Becker,
Platterstraße 11.

Lorbeerbäume, Oleander, Granaten, Feigen und Eonhymus, starke Bäume, wegen Wegzug billig zu verkaufen Vierstädterstraße 7.

Erdbeerpflanzen,

beste Sorten, empfiehlt 5121

Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Packstroh zu haben Hänergasse 16. 5188

Eine Grube **Pferdedung** zu verkaufen Vogtheimerstraße 14.

In **Sonnenberg**, Hambacherstr. 46 ist e. hochtracht. Buchschwein 4. 2.

Neine Harz. Kanarienhähne zu vk. Saalgasse 28. **Ph. Velle.**

Harzer Kanarienvögel zu verk. Bahnhofstraße 12, 21.

Feine **Harzer Vögel**, Klingen, Klud, Knarre u. r. Fl. sind zu verkaufen. **J. Enkirch**, Moritzstraße 30, Hth. 1. St.

Verschiedenes

Vierteil Abonnement, zwei Sperrplätze, 1. Reihe, sind Sterbe falls wegen abzugeben Rheinstraße 32, 2 St. 4791

Bezugs Ausbeute eines bedeutenden **Vancomium-Artikels** werden Theilhaber gesucht. 15–20 % Reingewinn. Offerten unter **D. R. 334** an den Tagbl.-Verlag.

In Wiesbaden

wird ein **Wittalschaft** zu errichten gesucht. Geeignete **Persönlichkeit**, die Erfahrung in der Waarenbranche hat, Caution oder Bürgschaft stellen kann, erforderlich. Vadenbesitzer bevorzugt. Offerten unter **J. R. 339** an den Tagbl.-Verlag. (No. 26127) F 27

Geschäfts-Gesuch.

Ein junger Mann mit Capital sucht ein Geschäft oder als Theilhaber in ein solches einzutreten. Off. unter **C. T. 927** an den Tagbl.-Verlag. 3688

Tüchtige Vertreter

oder directe Abnehmer für

feine Fleischwaaren etc.

gesucht. Anfragen unter **T. 1833** an (F. a. 168/4) F 108

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Tüchtiger Vertreter,

flott, repräsentabler Verkäufer, wird von einer bedeutenden, sehr leistungsfähigen **Cigarrenfabrik** unter günstigen Bedingungen gesucht. Gest. Offerten mit prima Referenzen unter **M. 22272** durch **Haasensteins & Vogler, A.-G.**, Breslau erbeten. F 55

Gef. ein **Wegelbrenner** für 60–70,000 St. Näh. Tagbl.-Verl. 5266

Locomobile u. Centrifugalpumpe zu verl. bei **Joseph Braun**, Kassel

Rohhaar-Zupfmäschinen und fertige Betten zu verleihen. Matragen und Postermöbel werden aufgearbeitet im Möbel- und Betten-Geschäft **Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. St.,** neben Gambinus.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als **Clavierstimmer** ausgebildeten Jüngling **August Klein** zum Stimmen. Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

Clavierstimmer

G. Schulze, 2297
Bertramstraße 12.

W. Karb, Schreiner. Specialität: Poliren, Wischen, Repar. der Möbel bill. Herosstr. 29 od. Röderstr. 31, 1. 1190

Eine **Weißzeugnäherin** empfiehlt sich zur Anfertigung von Wäsche, sowie Ausbessern, in und außer dem Hause, per Tag Mk. 1.10, Karlstraße 2, 2 St.

Wodes!

Bugarbeiten werden geschmackvoll u. bill. angef. Frau **Büssler**, Saalgasse 16, 1 l.

Wodes!

Bugarbeiten verb. angef. Dogheimstraße 18, W. B. Samml. Bugart. in reicher Auswahl vorh. 3524

Gebirte **Fräulein** i. noch einige Damen. Elisabethenstr. 27, S. 4097

Gerrichtswäsche wird angenommen Moritzstr. 50, Stb. 1. 5209

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, gut und billig besorgt Hellmündstr. 60, Stb. 2 Tr. Auch kann daselbst gemangelt werden. Kind erhält gute Pflege. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5237

Damen jed. St. finden liebevolle Aufnahme, strengste Discr., bei Frau **Finger, Wwe.**, Hebamme in Altheim b. Mainz, Post Trebur.

Damen find. frdl. Aufn., fr. Discr., b. Frau **Jul. Hartmann**, pract. Hebamme, Mainz, Ecke der Schönbörn- u. Badergasse 3.

Heirath.

Wittwer in mittleren Jahren, Besitzer zweier Geschäfte in einer großen lebhaften Stadt, sucht sich wieder zu verheirathen. Häusliche nicht zu junge Mädchen o. Wittwe mit Vermögen wollen Offerten vertrauensvoll unter **G. T. 388** im Tagbl.-Verlag niederlegen. Confession einerlei. Ehrenfache.

E. Fleischhaus

wird frdl. gebeten, in dringender Angelegenheit Adresse im Tagbl.-Verlag unter **Zahn H. N. T. 387** abzugeben.

A. V. 15.

Habe m. verp., bitte Samstag i. Zeit u. Stunde a. j. Ort.

A. B.

Fremden-Verzeichniss vom 26. April 1895.

Adler.	Grüner Wald.	Wollmann.	Wetzlar.	Taunus-Hotel.	Pension Mon-Repos.
Scheibler. Cöln	Uebelhaar. München	van Bosch. Frankfurt	Eldering. Meiningen	Rosenthal, Kfm. Nordhausen	Kurnick, Fr., Dr. Breslau
Haasemann. Hannover	Bloch. Strassburg	van Bosch, Fbkb. Strassburg	Kuhn, Fr., Rent. Brüssel	Kuhn, Fr., Rent. Brüssel	Pattberg, Fr. Saarbrücken
Lausberg. Lennepe	Schulte. Griesheim	Aufrichtig, Kfm. Berlin	Petz, Kfm. Mainz	Petz, Kfm. Mainz	Glemm, Fr., Dr. St. Blasien
Voss, Dr. med. Berleburg	Kleeberger. Nüten	Schawaller, Kfm. Berlin	Schmidt, Rent, Dr. Moskau	Schmidt, Rent, Dr. Moskau	Pension Nerothal.
Bingler, Director. Mettlach	Rosenbusch. Frankfurt	Kaufmann, Kfm. Mannheim	Portmann. Braunschweig	Portmann. Braunschweig	Schoultz von Ascheraden,
Spangenberg, Dir. Merrzig	Gliss. Cöln	Meier, Dr. Würzburg	Lesita, Kfm. London	Lesita, Kfm. London	Freifrau Düsseldorf
Herzog-Pfeiderer, m. Fr.	Margendorf. Dresden	Zimmermann, Friedrichsdorf	Galle, Amtsgar.-R. Cassel	Galle, Amtsgar.-R. Cassel	Villa Nizza.
	Fröhlich. Göppingen	Hotel Oranien.	Walberg, m. Fam. Hannover	Walberg, m. Fam. Hannover	Storp. Irland
v. Damnitz, Hptm. Breslau	Schäffer. Berlin	Hennings. Kopenhagen	Tacken, Fbkb. Dresden	Tacken, Fbkb. Dresden	Villa Palatia.
Gedike. Berlin	Bast. Crefeld	Hennings, Stud. Kopenhagen	Soult, Kfm. Goslar	Soult, Kfm. Goslar	Mander, Fr. London
Ritter, m. Fr. Kaiserslautern	Paulus. Cöln	Pfälzer Hof.	Blumberg, Rent. Bremen	Blumberg, Rent. Bremen	Gollhart, m. Fr. Chicago
Drogand, Ingen. Essen	Vier Jahreszeiten.	Lauterbach, Kfm. Offenbach	Hotel Victoria.	Hotel Victoria.	Villa Sanssouci.
Schroers, m. Fr. Crefeld	deGauquier, m. Fr. Forrières	Grün, Fr. Elwangen	Freifrau Schenk zu Tauten-	Freifrau Schenk zu Tauten-	Peschel, Dr. med. Turin
Paschen. Berlin	Schmiedemann, m. Fr. Essen	Halis, Kfm. Heidelberg	berg, geb. v. Platen, Partsch	berg, geb. v. Platen, Partsch	Otterborg, Fr. Frankfurt
Pommer, m. Fr. Magdeburg	Reichmann, m. Fr. Berlin	Zur guten Quelle.	v. Platen, geb. v. Burgsdorff,	v. Platen, geb. v. Burgsdorff,	Villa Speranza.
Weinberg. Crefeld	de Kerbedz, Fr. Petersburg	Müller, Kfm. Giessen	Fr. Sophienwalde	Fr. Sophienwalde	Landau, Rent. Warschau
Weydemann, Fr., Amtsrath.	Hotel Kaiserhof.	Schönberger. Grossholbach	Braun, m. Fam. München	Braun, m. Fam. München	Krumbögel, Rent. Gené
	Hausmannsdorf	Rhein-Hotel.	Riege, Kfm. Hamburg	Riege, Kfm. Hamburg	Villa Stolzenfels.
Pape, Fr. Bernburg	Rütgers, m. Fr. Berlin	Blee, Kfm. London	Pollack, Kfm., m. Fr. Bonn	Pollack, Kfm., m. Fr. Bonn	Fahs, Kfm. New-York
Scheer. Berlin	v. Gliszulka, Fr. Cassel	Schüler, Kfm. Hamburg	Hotel Weiss.	Hotel Weiss.	Bergk, Fr., Prof. Bonn
Wiede, Fr., Rent. Prenzlau	Spies. Petersburg	Braun, Offizier. Darmstadt	Marggraff. Leewenburg	Marggraff. Leewenburg	Brenk, Probst. Erkner
Söllner, m. Fam. Hamburg	Groppler, Rent, Dr. Berlin	Römerbad.	Hockemar-Becker, Fr.	Hockemar-Becker, Fr.	Cavendish Butler, Honble.,
Buchting. Bremen	Behrens, Fr. Frankfurt	Heichemer, m. Fr. Heilbronn	Leewenburg	Leewenburg	Fr., m. Fam. Irland
Belle vue.	Auerbach, Fr. Frankfurt	Rummel, Rent. Berlin	Osterholz-Scharmbeck	Osterholz-Scharmbeck	Tannusstrasse 4.
v. Brandt, Fr., m. T. Hamburg	Marx. Cöln	Gunther, Fr. Glauchau	In Privathäusern.	In Privathäusern.	Bähr, Fr., Rent. Berlin
Schwarzer Bock.	Hotel Karpfen.	Schedlich, Fr. Glauchau	Pension Anglaise.	Pension Anglaise.	Webergasse 3.
Koeller, Fr. Ehrenbreitenstein	Leding, m. Fr. Frankfurt	Rose.	Natanson, Dr. Petersburg	Natanson, Dr. Petersburg	Meyer, m. Fr. Holland
Sachs, Kfm. Berlin	Münch. Oberndorf	Kästner, m. Tocht. Bockwa	Natanson, Ing. Petersburg	Natanson, Ing. Petersburg	Pension Winter.
Zwei Bücke.	Brand, Kfm., m. Fr. Neuss	White, Fr., m. T. England	Villa Frank.	Villa Frank.	Goldberg, Fabr. Berlin
Hörstädter. Limburg	Helldorf, Kfm., m. Fr. Bonn	Schnell, m. Fr. Stockholm	Seifert, Dr. m. Fam. Verden	Seifert, Dr. m. Fam. Verden	Augenheilstanstalt
Steinmüller. Zeulenroda	Goldenes Kreuz.	Burgard. Metz	von Hauzen, m. Fam. Odessa	von Hauzen, m. Fam. Odessa	für Arme.
Cölnischer Hof.	Heinicke. Neuwied	Weisses Ross.	Flohr's Privathotel.	Flohr's Privathotel.	Bach, Bertha. Gemünden
Spindler, m. Fam. Berlin	Apeit, m. Fr. Halle	Hottenroth. Dresden	Schmeller, m. Fam. Gera	Schmeller, m. Fam. Gera	Bach, Louise. Gemünden
Muschner, m. Fr. Heddendorf	Weisse Lilien.	Eckersdorff, Kfm. Breslau	Grossbernd, Kfm. Ulm	Grossbernd, Kfm. Ulm	Bach, Wilhelm. Gemünden
v. Pflugk-Cottewitz, Oschatz	Pfeiffer, Fr. Oberstein	Wollenbruch, m. T. Erfurt	Pension Hannover.	Pension Hannover.	Becker, Wilh. Schwalbach
Stern, m. Fr. Königsberg	Gregor. Borucinek	Haa, Fr., Rent. Cassel	Brede.	Brede.	Biskupski, Leo. Göhren
Schmidt. Freudenthal	Sanator. Lindenhof.	Gans, m. Begl. Frankfurt	Brede, 2 Fr.	Brede, 2 Fr.	Dupp, Hermann. Elgendorf
Engel.	Esche. Magdeburg	Abend. Kaiserslautern	Villa Heubel.	Villa Heubel.	Euler, Philipp. Genheim
Koenigs, Fr., m. T. Berlin	Esche, Fr. Magdeburg	Schützenhof.	Seidlitz, m. Fr. Berlin	Seidlitz, m. Fr. Berlin	Frink, Maria. Nornborn
Eisenbahn-Hotel.	Nassauer Hof.	Osthoff, Kfm. Remscheid	Alvang, m. Fam. Petersburg	Alvang, m. Fam. Petersburg	Hannappel. Oberhausen
Behnke, Kfm. Altona	Neubauer. Magdeburg	Naumann. Frankfurt	Pension Internationale.	Pension Internationale.	Jonas, Wilhelmine. Altendiez
Mosée, Kfm. Wien	v. Schlieben, Fr. Magdeburg	Weisser Schwan.	Lindau, m. Fr. Magdeburg	Lindau, m. Fr. Magdeburg	Kahlheber, Johann. Hofen
Lucan, Kfm. Frankfurt	Brumh, Fr. Gera	Jacobsen, m. Fr. Christiania	Makin, Fr. Liverpool	Makin, Fr. Liverpool	Koch, Heinr. Oberfischbach
Hatzig, Kfm. Elberfeld	Münch-Brumh, Fr. Gera	Psychau, Ingen., m. Fr. Riga	Makin. Liverpool	Makin. Liverpool	Killian, Wend. Geisenheim
Zum Erbprinz.	Hille, Fr., Direct. Leipzig	Hotel Schweinsberg.	Röder, Fr., Hofrath. Riga	Röder, Fr., Hofrath. Riga	Leuwalder, Anna. Mainz
Braunburger, Fbkb. Bonn	Hille, Fr. Leipzig	Schindler, Kfm. Weissenfels	Villa Kamberger.	Villa Kamberger.	Lob, Heinrich. Seifersbach
Heunze. Mainz	Henke, Gen.-L., m. Fr. Cöln	Schröder, Stud. Dortmund	Gewiese. Waldenburg	Gewiese. Waldenburg	Mehler, Lina. Bleidenstadt
Eller, m. Fr. Hamburg	Scheibler, Fbkb. Aachen	Zur Sonne.	van Lerdén, Dr. Haag	van Lerdén, Dr. Haag	Noll, Margaretha. Meudt
Aumüller, m. Fr. Hamburg	Scheibler, Fr. Aachen	Kohl, m. Fr. Düsseldorf	Villa Mainzerstrasse 2.	Villa Mainzerstrasse 2.	Redhardt, Wilh. Miehlen
Grenling, Fbkb. Idstein	Scheibler, Fr. Aachen	Alauer, m. Fr. Frankfurt	Rehberg, Fr. Dr. Petersburg	Rehberg, Fr. Dr. Petersburg	Ritter, Friedrich. Essenbeim
Ellenberg, Fbkb. Neuwied	v. Fritsch, Fr. Dresden	Fischer. Cassel	von Busch, Fr. Petersburg	von Busch, Fr. Petersburg	Rosssbach, Anna. Villmar
Rosenthal. Kettenbach	Guilleaume, m. Tocht. Cöln	Gross. Gotha	Straub, Fr. Petersburg	Straub, Fr. Petersburg	Rosswurm, Dorothea. Hausen
Europäischer Hof.	Goldmann, Kfm. Neustadt	Schlicht. Hasenpach	Pension Margaretha.	Pension Margaretha.	Scheid, Wilhelm. Flacht
Nadelmann, m. Fr. Berlin	Hotel National.	Korn. Nastätten	Hulsmau, Fr. Amsterdam	Hulsmau, Fr. Amsterdam	Schupp, Elisabeth. Bornig
Lachs, Fr., m. T. Breslau	Grothe. Hörde	Schüler. Reterau	v. Pisse, Fr. Amsterdam	v. Pisse, Fr. Amsterdam	Stieglitz, Ph. Bischofsheim
Hotel Hoppel.	Luftkurort Neroberg	Keil. Gerroishofen	Dop, m. Fr. Amsterdam	Dop, m. Fr. Amsterdam	Theiss, Adam. Leideneck
Heio, m. Fr. Worms	Kiese, Fr. Frankfurt	Caesar. Gröningen	Müller, Fr. Berlin	Müller, Fr. Berlin	Wagner, Dorothea. Schwalbach
Wolf, Kfm. Frankfurt	Nonnenhof.	Spiegel.			Weil, Katharina. Zelsheim
Bang, Kfm. Coblenz	Straeb. Frankeneck	Jacicke. Berlin			
Bouratsch, Kfm. Mannheim	Wessenberg. Cöln	Sinnig. Cassel			
Finger, Kfm. Ulm	Kessel, Hotelbes. Wetzlar	Jendery. Cassel			



Filz- u. Strohhüte
für Herren u. Knaben,
Seidenhüte,
Mechanikhüte,
Mützen aller Art
empf. in grösster Auswahl
Jacob Müller,
Langgasse 6, 5079



Handschuh-Fabrik
Fr. Strensch,
Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.
Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe in grösster Auswahl, 4-lin., von 2 Mt. bis zum feinsten Ziegenleder. Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Handschuhe nach Maß ohne Preis-ausschlag. Handschuh-Wäscherei und Färberei. 2786

Für Confirmanden.
Empfehle mein Atelier zur Anfertigung von Aufnahmen zu ermäßigten Preisen. 3438

H. Glaeser,
Tannusstrasse 19.

Kaffee,
gebrannt, sowie roh,
empfiehlt
zu den billigsten Preisen in grösster Auswahl.
Besonders empfehle meine stets frisch und aus den feinsten Sorten zusammengesetzte Mischungen

gebrannten Kaffee:

No. 9 pro Pfund	1 Mt. 60 Pf.,
No. 12 " "	1 Mt. 70 Pf.,
No. 13 " "	1 Mt. 80 Pf.,

als ganz vortheilhafte und ausgezeichnete 1444

Haushaltungs-Kaffee.

A. H. Linnenkohl,
erste und älteste Kaffee-Brennerei
mit Maschinenbetrieb,
15. Ellenbogengasse 15.

Eier, frische, zum Sieden 2 St. 9 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke),
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Etablissement für vollständige Einrichtung von
Wohnhäusern, Villen, Hôtels etc.

Alleinverkauf zu Original-Preisen der
Königl. Württembergischen Hof-Möbelfabrik
E. Epple & Ege, Stuttgart
(Inhaber Commerzienrath **H. Ege, E. Behr, O. Berger**,
des Teppichhauses **J. C. Besthorn**,
des Gardinen-Engros-Geschäfts **D. Bonn**,
der Betten-Fabrik **Gg. Amendt**. 5179

Eigenes Atelier für Tapezirer- und Decorations-Arbeiten.
Grosses Lager!

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke),
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.
Special-Abtheilung für 5180

Gardinen.

Ein Posten Restbestände (Vorhänge, von denen nur noch
1-3 Paar vorhanden) wird bedeutend unter Preis verkauft.

„Reichshallen“
Stiftstrasse 16.
Direction: Hebingen.

Engagirtes Personal vom 16. bis 30. April 1895:

Mr. Edgar Jones, Original - Musikal - Neger - Excentrique
(Urkommisch.)
Frl. Irma Palmay, Darstellung lebender Bilder. (Grossartig)
Mrs. J. C. Rudolph, Original-Thierstimmen- u. Vogel-Imitation
(Der Beste in diesem Genre.)
Miss Hulda, Productionen am Stichtrapez.
Frères Aragon, Miniatur-Aerobaten.
Frl. Vogt-Drechsler, Concertsängerin.
Herr Siegwart Gentes, Humorist.

Geschäfts-Veränderung.

Hiermit zeige meinen verehrten Abnehmern an, daß ich von heute
mein Samen-Special-Geschäft von **Richelsberg 23** nach

Neugasse 18/20,

nächst der Marktstrasse,
verlegt habe und bitte mir, das bisher bewiesene Vertrauen auch dort
folgen zu lassen. Hochachtungsvoll

Heinr. Schindling,
Special-Samenhandlung.

NB. Mein Geschäft Ecke **Richelsberg** und **Schwalbacherstrasse** bleibt
bis auf Weiteres wegen gänzlichen Ausverkaufs noch offen und verkauft
eine große Partie Colonialwaaren, Weine, Cigarren etc. zu herab-
gesetzten Preisen.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 195. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 27. April.

43. Jahrgang. 1895.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Verpachtungen

Ca. 14 Mr. Mecker

verpachten. Näh. bei **C. Gaertner**, Kirchgasse 21.

5133

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wiesbad. Rheinstraße 89, 86 Mr. Straßenfront, zu Läden geeignet, Wein-
keller m. Schrotting., zu vt. N. b. Eigenth. Schmidt, Emierstr. 71, 1. 407

Villa

untere Bierstädterstraße, mit 1 Morgen Flächen-
gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch
W. May, Zahnstraße 17.

2876

rentables kl. Haus in Mainz, mit guter Weinwirtschaft, ver-
sofort mit 3-6000 Mr. Anzahlung zu verk. Umsatz wird
nachgewiesen. P. G. Rück, Louisestraße 17.

4742

zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe,
5 % rentierend, zu Pensionen zw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl.

287

Villa Langstr. 8 u. 12 (Merothal).

8 und 10 Zimmer mit reichl. Zubeh., prima u. comf. gebaut, mit
schönen großen Gärten, prächtig ruhige Lage, nahe dem
Walde und der Dampfbahn, sind anderw. Unternehmungen
halber sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. Langstraße 12.

4562

in hübsches Landhausbesitzth. in schöner, gesunder Lage
Wiesbad. (feinste Landhausl.), mit groß., gut angeleg.
Garten dabei, w. Sterbef. sehr preisw. zu verk. Gef. Off.
unt. A. U. 392 an den Tagbl.-Verl.

5306

Alwinenstrasse Villa für 66.000 Mk. zu verkaufen.

5264

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

in sehr rentabl. Etagenhaus in bester Lage des südl. Stadth.,
Erbtheilung halber auß. preisw. (weit unt. d. Lage) zu
verk. Gute Capitalanl. Gef. Off. unt. Z. T. 396 an den
Tagbl.-Verl.

5308

in kleineres neues Haus, rentabel, wo Bäckerei eingerichtet
werden kann, im südlichen Stadtheil, Wegzugs halber unter
dem Selbstkostenpreis zu verk., würde auch Restkauf oder ge-
ringe Anzahl. nehmen. P. G. Rück, Louisestr. 17.

5288

Druckerei m. Kreisblatt, Ladengeschäft, große Abonnentenzahl u. Anzeigen,
w. Sterbf. d. Bes. mit Haus für 90.000 Mr. — Papierfabrik,
schöne Gebäude, schöne Lage, gute Wasser- u. Dampfkraft, auch für sonst.

Zwecke sehr geeig., weg. Zurückz. d. Bes. für ca. 80.000 Mr. mit
Hälfte Anz. zu verkaufen. **Jos. Imand**, Kl. Burgstr. 8.

5194

als altrenom. erste Hotel einer kleineren verkehr. Stadt, Omnibus
am Bahnhof, für 70.000 Mr. mit 15.000 Mr. Anz. — **Guter**
Gasthof an der Bergstr., auch Kurplatz, mit herrl. Saal, groß. prachtv.

Garten, zurückzbl. mit Einrichtung für 65.000 Mr. mit 15 bis
20.000 Mr. Anz. — Das erste Gasthaus in verkehr. Ort im
Rheingau, mit Saal, Garten etc., zurückzbl. für 24.000 Mr. mit
6000 Mr. Anz. — **Villa im Lössbachtal**, wo an Freunde ver-
mietet wird, mit Einrichtung für 27.000 Mr. zu verkaufen durch

Jos. Imand, Kl. Burgstraße 8.

5195

Königswinter a. Rh.

eine hübsche Villa mit großem bewachsenem Garten und prachtvoller
Aussicht auf den Rhein, steht Verhältnisse halber zu dem billigen Preise
von ca. 60.000 Mr. zu verkaufen.

Johannes Kollenbach, Bonnel a. Rh., Hauptstraße 60.

Bauterrain,

prachtvolle und gesunde Lage, unter constanten Bedingungen ganz oder
getheilt zu verkaufen. Näh. Emierstraße 40, 2. Et. r.

4725

Kl. Haus, Nähe der Hellmündstr., für 10.000 Mr. unt. Selbst-
kostenpr. zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 5142
Ein schöner gr. Bauplatz (Gepflanz.) für Etagenhaus, in bester
Lage des südl. Stadth., außerordentl. preisw. u. unter
sehr günstig. Bedingg. zu verk. Gef. Off. unt. B. U. 398
an den Tagbl.-Verl. 5305

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gesucht

im Großherzogthum Hessen oder Hessen-Nassau ein Schloß mit
großem Park. In der Umgegend muß ein Jagd-Terrain,
behufs Pachtung liegen. Preis bis zu 100.000 Mr. Gesf.
Offerten unter **T. T. 392** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln die Vertreter 4563
C. Spitz, Bärenstr. 7, 1 und **J. Meier**, Taunusstr. 18.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Capital in jeder Höhe zum billigsten Zins-
fuß. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5250
16.000 Mr. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuleihen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3720

50.000 Mr. sind zur 2. St. à 4 1/2 % — 4 1/4 %, auch
zu zwei P. oder auch geg. Cession einer Restkauf-
forderung zu vergeben durch

Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 St.
40-45.000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zu 4 %, od. auch auf gute
2. Hypoth. zu 4 1/2 % — 4 1/4 %, auch getheilt auszul. Gef. Off.
unt. **W. T. 395** an den Tagbl.-Verl. 5307

Capitalien zu leihen gesucht.

30.000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % auf ein Haus in
d. Mitte d. Stadt ges. Gef. Off. unt. **V. P. 328** an den
Tagbl.-Verl. 5141

52.000 Mr. geg. gute 1. Hypoth. zu 4-4 1/4 % auf ein sehr
rentabl. Wohnhaus ges. Gef. Off. unt. **U. P. 327** an den
Tagbl.-Verl. 5140

28-30.000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/4 % auf ein neuerb.
Haus mit gr. Garten dabei ges. Gef. Off. unt. **T. P. 326**
an den Tagbl.-Verl. 5139

Geschäftsmann sucht 400 Mark gegen zwei Accepte, zwei u.
drei Mte., zu 5 % Zinsen und 4 % Discout zu leihen. Angebote
unter **Z. 100** hauptpostlagernd erbeten.

16-18.000 Mr. auf gute 1. Hypoth. in ein gutes Städtchen
im Rheingau (Geschäftsh. u. Grundstücke) zu 4 1/4 % gesf.
Gef. Off. unt. **E. T. 379** an den Tagbl.-Verl. 5249

Mr. 6000, 2. Hypoth. nach Landesabt., suche à 5 % sof. aufzun.
Off. erb. sub **O. T. 388** an den Tagbl.-Verlag.

20.000 Mr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum Juli d. J.
gef. Rentabl. Object, pünktl. Zinszahlg. Gef. Off. sub
F. T. 380 a. d. Tagbl.-Verl. 5248

Miethgesuche

Kinderlojes Ehepaar sucht zum 1. Oct. eine
kleine Villa mit Garten
zu mietzen. Offerten unter **H. S. 272** im Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Wohnung gesucht.

6-8 Zimmer mit Garten auf längere Zeit, möblirt od. unmöblirt.
Adressen unter **M. S. 364** an den Tagbl.-Verlag.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Requisiteure werden nicht beschäftigt.

Gesucht zum 1. October eine Wohnung

zwei Wohnungen von 4 Zimmern im selben Hause, Preis nicht über
1600 Mk. Off. unt. Chiffre **S. T. 391** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. Juli wird von zwei Damen eine kleine hübsche Wohnung von
5 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zubehör zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter **P. T. 389** im Tagbl.-Verlag
abzugeben.

Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gartenbenutzung
von einer kleinen u. ruhigen Familie
im nördl. oder östl. Stadttheil per 1. October für ca. 900–1000 Mk.
gesucht. Gef. Off. unt. **R. T. 390** an den Tagbl.-Verl. erb. 2510
Gesucht in **Biedrich** in ruhiger schöner Lage 2–3 geräumige möblierte
Zimmer in einer Pension oder einem Privathause für kleine Familie
mit oder ohne Pension auf mehrere Monate. Gef. Offerten unter
B. 20 postlagernd Emmerich. 2511

Fremden-Pension

Pension Elisabethenstr. 10, 1 Tr., comf. möbl. Zimmer,
Balkon, mit oder ohne Pension. Mäßige Preise.

Villa Monbijou,

Erathstrasse 11, dicht am Kurhause.
elegante möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche
7–12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 911

Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension
Louisenstraße 2, 1.

Neubauerstraße 10

sind schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.
Schöne freie Lage. Bäder im Hause.

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Tannusstraße 6,
schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 130
Tannusstraße 13, 1. Etz der Geisbergstraße, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten.
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.

Luft-Kurort Eppstein

im Taunus.

Feine Familien-Pension

für kürzeren und längeren Aufenthalt Mai, Juni.
Pensionspreis 28 Mk. pro Woche, incl. Zimmer.
Villa Sanitas.

Luftkurort — Gonsenheim — Tannenwald

von Mainz mit Dampfstraßenbahn in 15 Minuten erreichbar
möbl. Zimmer mit voller Pens. (Israel. Kost) preiswerth
verm. Näh. d. Meyer Sulzberger, Reugasse 3, hier.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Bad Soden i. T.

(Station Soden.)

Half a hour from Frankfurt, 1 hour from Wiesbaden and Homburg per railway. Beautiful Villa with splendid gardens, comfortable furnished for many years let to princely families is to be let with etables park etc. for the season. Address Frau Rechtsanwält Lotz, Villa Florence, Rosenstr., Wiesbaden.

Geschäftlokale etc.

Conditorei

in Bad Schwalbach zu vermieten.

2229

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Hochheim am Main

Wirtshaus zum Bahnhof auf den 1. October d. J. unter günst. Bedingungen zu vermieten. Das Anwesen mit Garten, in schöner Lage dicht am Bahnhofs, enthält: 1 Bierlokal, 2 Weinstuben, 1 Küche, Logirzimmer und Wohnung, ist in flottem Betriebe und bietet für einen wichtigen Wirth sichere Existenz. Anfragen bef. unter B. D. 20133 die Annoncen-Expd. von D. Frenz in Mainz. (No. 26133) F 27

Goldgasse 17 sind die beiden Läden, jeder mit Laden, neu herger. u. für jedes Geschäft geeignet, mit od. ohne Wohn. p. sof. zu verm. Näh. Museumstr. 1. A. Bark. 586

Museumstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 586

Museumstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

in Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Hutgeschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten. Saalgasse 4/6. 2239

Poststraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698

Wohnungen.

Poststraße 51 eine kleine Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 2179

Große Burgstraße 13

ist per sofort der 3. Stock (schönes, gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., preiswürdig zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2. 2502

Postbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Mai zu vermieten. 2396

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manjarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Museumstraße 21 sind 2 Manj. m. Keller zu v. Näh. 3. St. 1910

Karlstraße 2, 1 Tr., Zimmer u. Küche an H. Ham. per 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. 2503

Poststraße 46 ist die Entzweiwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570

Dranienstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998

Poststraße 103 sind Etagen v. je 5 schönen 3. im Preise v. 900, 1400 u. 1200 Mk. zu v. Näh. Marktstraße 9b, 2. Et., od. daselbst 5. St. 116

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein eing. Zimmer zu v. 1821

Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Wart. 1876

Poststraße 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder 1. Mai zu verm. 2507

Poststraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh., sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 1804

Poststraße 103 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 29. 2506

in großer Zimmer nebst Küche (hinter Glasabsl.) Wegzugs halber sofort zu verm. Näh. Dranienstraße 47, Part. 2439

Grontspitz-Wohnung.

geräumige, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2415

Eine st. Wohnung für 150 Mk. jährlich sofort zu vermieten bei Carl Dauer, Schiersteinerstraße. 2472

Möblierte Wohnungen.

Schön möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abfluß), billig zu vermieten. Näh. Webergasse 54, 2 Tr., Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. getheilt zu v. 2308

Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495

Adelheidstraße 34, 2. Et., schön möbl. Wohn- u. gr. Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 2487

Adelheidstr. 44, P., f. m. Z. mit Kaffee zu 8 u. 4 Mk. p. W. 2474

Albrechtstraße 10, Stb. 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354

Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Albrechtstraße 32, Part. möbl. Zimmer zu vermieten. 2186

Albrechtstr. 34, 3. Et. r., ein feines gut möbl. Zimmer für 14 Mk. zu vermieten. 2471

Albrechtstraße 37 g. möbl. Z. mit v. Pension zu verm. Näh. im Wäckerladen. 2471

Bärenstrasse 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer, fein dekor., Bad, elektr. Licht, Bequemer Aufgang. 2264

Bleichstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen o. zwei Herren zu v. 2368

Bleichstraße 14, 2. L., sch. g. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm. 2262

Dohheimerstraße 4, P., zwei schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 2487

Dohheimerstraße 5 (Gartenhaus) bei Frau Schill fein möbl. Part.-Zimmer eb. mit Pension preiswürdig per sofort. 2356

Elisabethenstr. 7, Stb., ein fl. frdl. möbl. Zimmer zu verm. 2287

Faulbrunnstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. p. sof. zu verm. 2395

Frankenstraße 16, Part. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436

Gerlingstraße 9, Part. möbl. Zimmer zu vermieten. 2134

Sellmundstraße 13, Part. r., feines möbl. Zimmer zu vermieten. 2434

Sellmundstraße 21, Part., ein neues möbliertes großes Parterre-Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten. 2434

Sellmundstraße 21, 3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2473

Sellmundstraße 22, Stb. 2. Et. 1., möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 2473

Sellmundstr. 40, 1. bef. u. einf. Z. mit u. ohne Pens. zu verm. 2286

Sellmundstraße 54, 2. Et. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1872

Sellmundstraße 57, 2. Et., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749

Herrngartenstr. 15, 2. ein möbliertes Zimmer an Herrn zu vermieten. 2924

Hirschgraben 22, Part., ein schönes großes Zimmer im 1. Stock (möblirt oder leer) auf 1. Mai zu vermieten. 2924

Jahnstraße 2, 2. Ede Karstraße, gut möbl. Zimmer mit Clavier sofort zu vermieten. 2497

Jahnstraße 46, 3. gut möbl. Zimmer i. d. R. d. Rheinstr. zu verm. 1877

Kapellenstraße 2 zwei schön möblierte Part.-Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 2504

Karlstraße 2 schön möbl. Zimmer zum 15. Mai od. später zu verm. Näh. im Laden. 2504

Karlstraße 32, 2. hübsch möblierte Zimmer, je nach Wunsch mit einem oder zwei Betten, sofort zu vermieten. 2504

Kirchgasse 16, 2. r., einf. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten. 1885

Kirchgasse 18, 2. Stock, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. 2271

Kirchgasse 58, 3. L., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2271

Langgasse 3, 2 links, großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271

Lehrstraße 2, 2. Et., ein schön möbl. Schlafzimmer (auf Wunsch Pension) billig zu vermieten. 2503

Lehrstraße 5, 1. r., möbl. Z. mit e. o. zwei B. (m. o. o. B.) b. zu v. 2503

Louisenstraße 5, Gartenhaus, zwei möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. 1509

Louisenstraße 43, 3. Et. 1., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1509

Marktstraße 11, Stb. 1., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2274

Mauergasse 14, 2. Et., ein möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu v. 2309

Mauergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309

Michelsberg 10, 2 Tr., schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu verm. 1878

Moritzstraße 34, 1. Et., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 1785

Moritzstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 2485

Nerostraße 4, 2. fremdbl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2485

Nerostraße 28, 2. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2485

Neugasse 1 ein einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an ein anst. Fräulein zu vermieten. Näh. Manjardstr. 1907

Neugasse 12, Seitenb. 2. Et., einfach möbl. Zimmer zu verm. 2246

Nicolassstraße 17, Stb. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246

Nicolassstr. 22, P., g. möbl. Zimmer mit o. ohne Küche z. v. 2357

Dranienstraße 15 bei Malsy ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 Mk. 2169

Dranienstraße 22, Stb. 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1509

Dranienstraße 23, 1. gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 1490

Dranienstraße 25, Stb., möbl. Part.-Zimmer an e. Herrn zu verm. 2357

Dranienstraße 40, Stb. 2. Et. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2357

Rheinstraße 60, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2169

Rheinstr. 62, 2. Et., Zim. m. 1 o. 2 Betten, ganze o. halbe Pens. 1509

Saalgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1509

Saalgasse 5, 2 St. I., zwei eing. möbl. Zimmer zu vermieten. 2360
 Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2031
 Saalgasse 16, 1 St. links, gut möbl. Zimmer zu vermieten.
 Saalgasse 32, 3 St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 2476
 Schulberg 19, Part., ein gr. möbl. Zimmer m. Penf. zu verm. 1348
 Schulberg 21, 2 St., ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
 Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878
 Schwalbacherstraße 17 schön möblirte Zimmer zu vermieten (auf Wunsch mit Frühstück). Näh. im Laden bei M. Hardt. 2435
 Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1986
 Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit od. o. Penf. zu v. 2508
 Steingasse 1, 1. St., schöne möblirte Zimmer billig zu vermieten.
 Stiefstraße 22, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2028
 Walramstraße 1 schön möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 1728
 Walramstraße 3, 3 Tr., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2440
 Walramstraße 6, 3 Tr. rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu verm.
 Walramstraße 12 ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 2281
 Webergasse 4, Hths. 2 r., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 2494
 Webergasse 43, 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Webergasse 50, 2. St., ein freundlich möblirtes Zimmer sofort billigt zu vermieten. 1825
 Weiststraße 5, Part., zwei möblirte Zimmer, auf Wunsch mit vegetar. Pension, zu vermieten.
 Weiststraße 13, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Weiststraße 11, Part., ein freundl. gut möbl. Part.-Z. auf 1. Mai zu v., auf Wunsch m. Piano u. Pension. 2415
 Weiststraße 11, 1. Etage, gut möblirtes Zimmer an ruhigen Herrn billig zu vermieten.
 Weiststraße 16, 2. St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393
 Weiststraße 23, 1. St., ein schön möbl. Zim. mit Penf. zu verm. 1770
 Weiststraße 23, 1. St., ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 2288
 Westendstraße 8, Hth. 2 l., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762
 Zimmermannstraße 1, 1 St. rechts, möbl. Zimmer mit Balkon, sowie eine Mansarde sofort zu vermieten.
 Ein schönes bequem möblirtes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel-Etage. 1466

Großes möblirtes Zimmer

zu vermieten Wilhelmstraße 5, Part., Allee-Seite.
 Zahnstraße 36, Part., eine große möbl. Mansarde zu verm. 2444
 Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 2431
 Bleichstraße 2, Hth. 1 l., erh. anst. j. Leute Kost und Logis.
 Frankenstraße 10, 1 St. r., erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis.
 Hirschgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 2361
 Meßgergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Log. (p. W. je 7 M.). 2368
 Moritzstraße 28, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 M.). 1427
 Moritzstraße 30, H. 1. St., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598
 Dranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657
 Schachtstraße 8 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 2513
 Schulgasse 4, Hths. 2 St. l., erh. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 2432
 St. Schwalbacherstr. 9, 1, erh. Badenmädch. b. Kost u. Logis. 2456
 Weiststraße 32, 2 St., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 1656

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 34, 3 St. r., gr. leeres Zimmer zu 8 M. zu v. 2470
 Bleichstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Hth. 2253
 Schwalbacherstraße 53, 2. ein leeres Zimmer zu vermieten.
 Walramstraße 25, Seitenbau Part., ein leeres oder möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Ein Zimmer zum 1. Mai zu verm. Näh. Vertramstraße 13, M. 3 Tr.
Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213
 Richelsberg Da eine Mansarde per 1. Mai zu vermieten. 1969
 Nerostraße 30 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 1932

Bemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438
 Friedrichstraße 47 ein Weinkeller zu vermieten.

Weinkeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1368

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerordentlich billige Einnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Zaillen- u. Koch- Arbeiterinnen,
 nur erste Kräfte, f. dauernd sof. gesucht Bärenstraße 6, 2 Tr. 4790

Eine mit besten mehrjährigen Zeugnissen versehene **Kammerjungfer** nach auswärts gesucht Nicolassstraße 1.

Ungel. Verkäuferin

aus guter Fam., mit wirklich schöner Handschrift, findet in hies. Schuhwaarengesch. angen. Stelle. Off. u. s. u. postlagernd Schützenhofstr.

Lehrmädchen gesucht.

In einem feinen Bronze- u. Federwaaren-Geschäft kann sich ein junges Mädchen aus besserer Familie als Verkäuferin ausbilden. Offerten sub s. s. 369 besorgt der Tagbl.-Verlag.

Für Zaillen und Köche **tüchtige Arbeiterin** gesucht. Hochstraße 1, 3 bei Zitzer.

Tüchtige Kleidermacherin fürs ganze Jahr ges. Näh. Tagbl.-Verlag. 5281
Nähmädchen für Kleidermachen gesucht Kapellenstraße 2a, 2. Dofelstr. kann auch ein **Lehrmädchen** eintreten.

Tüchtiges Nähmädchen gesucht bei **Link**, Friedrichstraße 14. können das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St.

Mädchen Anf. Mädch. f. gründl. das Kleiderm. erlernen Schwalbacherstr. 37, 3. l. Ein braves ordentliches **Mädchen** kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Schwalbacherstraße 22. **O. Krause.**

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründl. erl. **Neugasse 12, 2.**

Eine tücht. **Schneiderin** für **Weißzeug** auf dauernd gesucht Frankenstraße 15, 1 St. l.

Lehrmädchen für Weißzeugnähen gesucht Frankenstraße 9, 1 St. 5124
 Braves **Mädchen** kann die Strickerei erlernen Ellenbogengasse 11, **Wob.** 5215

Lehrmädchen arbeit gesucht Stiefstraße 8, Part.

Ein braves **Lehrmädchen** gesucht.

Karl Triebert, Schafstückenmacher, Kirchgasse 42.

Eine durchaus perfekte **Büglerin** für feinere Wäsche findet dauernd Beschäftigung Frankenstraße 26, Part.

Ein Mädchen kann das **Bügeln** gründlich erlernen. Näh. Frankenstraße 14, Part.

Ein reinliches **Monatsmädchen** gesucht Zimmermannstraße 3, 2 St. links.

Ein fröhliches **Monatsmädchen** gesucht Moritzstraße 49, 1.

Monatsmädchen gesucht Zahnstraße 30, 2 r.

Kräftiges **Monatsmädchen** für Hausarbeit Morgens gesucht.

Zu m. Sonnenbergerstraße 57, 1, am Freitag v. 4-6 Nachm. 5238

Ein **Monatsmädchen** oder eine **Frau** auf einige Stunden des Vormittags gesucht Moritzstraße 68, 2.

Braves **Monatsmädchen** sofort gesucht Schillerplatz 2, Stb. l. 3 St. l.

Ein **Mädchen** oder eine unabhängige **Frau** für den ganzen Tag gesucht Taunusstraße 10, 2 Tr. 5137

Ein **zuverlässiges, gut empfohlenes Monatsmädchen**, welches seine gute Führung nachweisen kann, wird zum Eintritt auf 1. Mai gesucht Kirchgasse 25, 2 St. Zu erfragen nur Vormittags.

Wid. Frau gesucht. **Th. Schweisguth's Bäckerei**, Meßgergasse 23.

Sofort in den Blumenladen Moritzstraße 16 ein **anständiges Laufmädchen**, welches auch den Verkauf erlernen kann, gesucht. 5340

3. Mädchen für zwei Stunden des Nachm. ges. Sedanstraße 7, Frst. l.

Mädchen zur Aushilfe sofort gesucht. Näh. Goethestraße 22, 1. St.

Mädchen für Vormittags gesucht Sedanstraße 1, Part. l.

Ein junges **Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, tagsüber gesucht Karlstraße 40, Hinterh. Part.

Ein nettes **Mädchen** zum Ausfahren eines Kindes für einige Stunden gesucht. Näh. Albrechtstraße 16, 3.

Haushälterin, welche schon in grossen Herrschaftshäusern thätig war und Erfahrung in Verwaltung eines grossen Haushalts hat, für ausserhalb bei hohem Lohn. Näh.

W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gefuchte fein bürgerliche **Köchin** für gute Stelle auf gleich, eine solche auf 1. Mai, sowie mehrere andere **Mädchen** sucht

Frau Wiss, Bureau, Nonnenstraße 17 l.

Eine fein bürgerl. **Köchin** mit guten Empfehlungen für feine dauernde Stelle, zwei gediegene **Alteimädchen** mit guten Zeugnissen sucht **W. Löb, Ritter's Bür., Webergasse 15.**

Köchin gesucht.

fein bürgerliche, mit etwas Hausarbeit, mehrjährige Zeugn. Gute Behing Adolphsallee 27, 1 St. (8-10 und 2-3 Uhr).

Tüchtiges Altemädchen, das kochen und servieren kann, für ein herrsch. Landhaus (drei Personen) auf gleich oder später gesucht. Näh. im Laden (**Dr. Perrot**), Albrechtstr. Sprechst. 5-6 Uhr Nachm. 4881

Mädchen gesucht Hellmundstraße 49, 1. St.

Gesucht **zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen-, Zimmer- und Altemädchen**. **Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1 St. l.**

Tüchtiges solides Hausmädchen zum 1. Juni gesucht. Offerten bitte man unter **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag einzusenden.

Ein braves **tüchtiges Mädchen** für eine kleine Familie mit einem Kinde auf sofort gesucht Delenstraße 21, Part.

Ein reinliches **Dienstmädchen** gesucht Alte Colonnade 12.

Mädchen, das auch waschen kann, gesucht Walfmühlstraße 22.
 Ein ordentliches williges **Mädchen** auf 1. oder 15. Mai gesucht Bleichstraße 16, Bäckerei. 5117
 Ein junges **Mädchen** auf gleich gesucht. **Bargstedt, Milchgeschäft, Faulbrunnenstraße 10.** 5198

Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht Röderstraße 41. 5100
Ein ordentl. Dienstmädchen, welches waschen kann, wird gesucht Langgasse 8. 5148
 Mädchen m. g. Zeugn. für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Bäckerei Borthstraße 11. Dasselbst eine Bedfrau gesucht. 5230
 Ein nicht zu junges Mädchen für ein kleines Kind gesucht. Näh. Rheinstraße 105, 1. St. 5244

Gesucht ein reinliches tüchtiges Mädchen, das selbstständig fein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderl. Näh. Alte Colonnade 1 oder Neuberg 8. 5220

Ein Mädchen gesucht Rheinstraße 24, Stb.
 Ein tüchtiges Mädchen zum 1. Mai gesucht Balkmühlstraße 39.
 Gesucht zu zwei kl. Kindern feineres flinkes Kindermädchen nicht unter 24 Jahren, im Nähen bewandert, welches auch Kammerjungferndienste versteht. Näh. Elisabethenstraße 15, 1.
 Ein propres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für sofort gesucht Michelsberg 9 a, im Bäderladen.
 Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, gegen guten Lohn sofort gesucht Rheinstraße 37.

Gesucht per sofort oder 15. Mai eine ältere Person, die mit der Kinderpflege vollständig vertraut ist und bereits ähnliche Stellen bekleidet hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Gr. Burgstraße 4, 2. Et., 10—12 Vormittags. Für alle Hausarbeiten wird zum 1. Mai ein starkes braves Mädchen gesucht Nerostraße 46, Part. 5281
 Tücht. g. empf. Alleinmädchen, das g. bürgerl. kocht, zu f. Herrschaft gesucht Dohrheimerstraße 31, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sofort gesucht Taunusstraße 40, Bus-Geschaft.
 Ein anständiges eheliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist, ab 1. Mai bei gutem Lohn gesucht. Resectantinnen mit guten Zeugnissen können sich melden Vormittags von 9—10 Uhr oder Nachmittags von 3—4 Uhr bei Frau Commissionsrätin Hasemann, Herrngartenstraße 6, Part. 5289
 Ein anständiges Mädchen für leichte Hausarbeit und zu Kindern gesucht. Näh. Webergasse 49, 1.
 Servirmädchen. find. sof. St. nach ausw. Müller's B., Mauerg. 13.
 In ein Wasserhäuschen wird ein braves Mädchen gesucht. Näh. Emmerstraße 40, 1. Et.

Dienstmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit gründlich versteht und ein 2½-jähr. Kindchen täglich 1—2 Std. spazieren zu führen hat, bei monatl. Lohn von 18—20 Mk. gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. Vorstellung Abends 8—9 Uhr Oranienstraße 45, 3 l. 5294

Suche sofort ein starkes Mädchen für Hausarbeit. Keine Einschreibgebühr.

Spychiger's Stellenbureau, Webergasse 50.
 Eine Weichzeugbesitzerin auf sof., eine franz. Bonne, ein Bäckerfräulein mit flotter Handschr., eine Hotelköchin für Jahresstelle (ausw.), perf. u. angeh. Kaffee- u. Weisb., zuverl. Kindermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, sowie kräftige Küchenmädchen fucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht eine zuverl. Kinderfr. zu einem 4-jähr. Kinde nach Dresden (Vorst. hier), pr. St. Bär. Fr. Kratzenberger, Hainerg. 7, 1.
 Tüchtige Wamsell für Küche und Zimmer in feines Hotel fucht Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Gesucht eine alt. Person, 35—40 J., alt, zur Führung eines Haushalts, sowie Haus- u. Küchenmädchen (20 Mk.). Bär. Köpfer, Friedrichstr. 45.
 Junges Mädchen in kleinen Haushalt gesucht Guffas-Adolfstraße 11, 2.
Bessere Stubenmädchen fucht Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein braves Mädchen zu zwei Kindern nach auswärts gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 39, Vorderh. 3 St. 5300

Ein braves fleißiges Mädchen per sofort gesucht bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 5298

Gewandtes reinliches einfaches Mädchen gesucht. Zu erfragen Schwalbacherstraße 14, Part.

Ein fleißiges kräftiges Mädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 27.

Central-Bureau

Goldgasse 5, 1, (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1,
 Bureau ersten Ranges für Stellenvermittlung,
 fucht ein geb. junges Mädchen zur Pflege und Gesellschaft einer alt. Dame, ein Kinderfräulein zu zwei Kindern, 3 u. 5 Jahre alt, nach ausw., ein besseres Mädchen tagsüber als Jungfer zu Fremden, ein feiner. mit pr. Zeugn. versehenes Hausmädchen zum 1. Juni für hochfeines Haus, ein bess. Hausmädchen u. eine fein bürgerl. Köchin nach Coblenz für pr. Stellen, drei perfecte Herrschaftsköchinnen für hier (30—35 Mk.), ein Hausmädchen, welch. sich etw. mit Kind. beschäft., fünf Alleinmädchen, w. selbst. koch. (20 Mk.), ein Servierfr. f. Weinrest., ein Kochlebrudch. u. zwei Küchenm.

Frauen-Erwerbs-Gesellsch. Wiesbaden,

Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse 8.

Täglich von Vormittags 8—12 Uhr u. Nachmittags von 2—7 Uhr sind zahlreiche Herrschaften bei uns anwesend, so daß alle Mädchen sofort Stelle finden. Busfrauen zu haben. Keine Einschreibgebühr. Vermittlung nur 1 Mk.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine geprüfte deutsche Lehrerin,

welche auch etwas Französisch versteht, sucht Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin. Off. an M. Gierden, Oewig b. Trier erb. 5309
 Empfehle Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Fräulein zur Stütze, geb. u. einf. Haushält., Kinderfräulein mit Sprachk., musikalisch, Pflegerinnen, einf. u. bess. Kindermädchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Kinderergärtnerin wünscht die Nachmittagsstunden sich mit Kindern nach Fröbel'scher Art zu besch. Abdr. im Tagbl.-Verl. zu erf. 5269

Suche für eine tüchtige

Verkäuferin

der Galanterie-, Haushaltsartikel- und Spielwaren-Branche wegen Geschäftsaufgabe Stellung. Gesf. Off. unt. U. T. 393 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen, das die Damen-Schneiderei erlernt hat, sucht Stelle als Arbeiterin. Näh. Langgasse 13, im Laden. 5231
 Bäglerin fucht dauernde Beschäftigung, am liebsten in Hotel oder auch Wäscherei. Näh. Castelfstraße 2, 2. Et. Bach.

Eine Bäglerin fucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 63, Part.
 Eine Frau fucht Wäsche- und Busbeschäftigung. Römerberg 23, Hth. D.
 Ein Mädchen fucht Besch. (Waschen). Näh. Lehrstraße 35, 2.
 Eine gut empfohlene Frau fucht Monatsst. Feldstraße 20, Hinth. 3 St.
 Ein Mädchen fucht Monatsstelle. Kirchgasse 19, im Hths.
 Ein Mädchen f. Monats- oder Aushülfsstelle. Bleichstr. 25, Hth. 1 St. Lothring., welch. als Handarbeits-Lehrerin thätig war, französische Unterricht erteilen kann, fucht

Ein Fräulein, pass. Stelle bei Kindern od. auch zu einer Dame. Friedrichstraße 43, 3.

Eine perf. selbstst. Köchin mit guten Zeugn. fucht Stellung. Kirchgasse 11, Frontiv.

Zuverlässige selbstst. Köchin fucht Stelle. Ellenbogengasse 10, 1. Et.
 Eine erfahrene perfecte Herrschaftsköchin mit nur besten Empfehlungen fucht passende Stellung in größerem Herrschaftshaus oder Pension. Offerten unter E. N. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin, selbstst., prop. u. zuverlässig, fein b. Köch. f. Herrsch., g. 3., Hausmädchen, tücht. in Zimmerarb. u. im Serv., g. 3., f. Herrsch., Hotel u. Pens. empf. Bär. Gafuerg. 7, 1.

Ein anständig. erfahr. Mädchen,

welches mit der Küche gut vertraut ist, f. 3. 1. Mai Stelle, am liebsten in kl. Fam. als Mädchen allein. Zu erfr. Wilhelmstr. 5, Seiteneing. 1.

Stellen fuchen mehrere nette Mädchen, gut empfohlen, welche bürgerlich kochen können und jede häusliche Arbeit verrichten. Frau Schug, Webergasse 46, Hths. 1 l.

Anst. Mädchen aus guter Familie fucht St. als Hausmädchen. Gute Behandlung hohem Lohn vorgezogen. Näh. Kirchgasse 30, Meßgerlab.

Ein junges evang. Fräulein aus g. Familie, musikal., in Haus- u. Handarbeit erfahren, fucht Stelle i. f. Hause zum 1. Mai oder später als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern b. Fam.-Anschl.

Offerten unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräul. gei. Alters, mit Sprachkenntnissen, im Hotelwesen erfahren, fucht passendes Engagement oder selbstst. Führung gleichen Geschäfts (auch aushülfsweise). Gesf. Off. u. C. M. 26 postlag. Schützenhofstr.

Demoiselle (Française)

cherche occupation pour l'après-midi soit chez des enfants ou chez une Dame. S'adresser Kapellenstrasse 2b, II, Heimat.

Eine ärztlich geprüfte Krankenpflegerin mit guten Zeugnissen fucht Stelle. Näh. Adlerstraße 16a, 2.

Ein f. b. Mädchen fucht St., am liebsten zu einem Kinde. Näh. Niehlstraße 5, Hth. 2 St. 1.

Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, fucht Stelle als Alleinmädchen. Moritzstraße 72, S. 2 Tr.

Ein anst. Mädchen vom Lande, welches kochen kann, fucht sofort Stelle. Näh. Hefenstraße 15, Hinterh. 1 St.

Ein besseres Mädchen mit langjährigen guten Zeugnissen fucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. Goethestraße 12, Part.

Ein br. solides Mädchen fucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen Röderstraße 21, 3.

Ein bess. kath. Mädchen

Von auswärt., welches in erstem Hotel-Restaurant Küche und Haushalt gründlich erlernte, im Schneidern und in der Handarbeit erfahren ist, sucht Stelle als Stütze oder auch zu einzelnen Damen. Näh. Abeggstraße 2.

Mädchen.

20 Jahre, das perfect bügelt und schneidert, sucht passende Stelle auf gleich oder später; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn geachtet, geht auch zu größeren Kindern. Näh. Helenestraße 3, Stb. 1. Hotelzimmermädchen empf. sofort Müller's B., Mauerstraße 13, B. Heineres Hausmädchen, perfect im Nähen, Wg. u. Serv., 7 J. in feiner Stelle, ein Alleinmädchen (26 J.), w. gut bgl. kocht, mit 2- u. 2 1/2-jähr. Zeugn., empf. Central-Bür. (Dr. Warles), Goldg. 5. Sieben Mädchen vom Lande, w. gut bürgerl. kochen und jede Hausarb. verstehen, i. Stellen. Ellenbogengasse 10, 2 bei Frau Volk.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle in einem kleinen feinen Haushalt. Näh. Frankenstraße 11 2. St.

Nettes tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, kochen u. nähen kann, sucht sofort Stelle (zweijähr. Zeugn.). Schachtstr. 4, 1.

Empfehle nette Alleinmädchen, welche kochen können, und mehrere einfache Hausmädchen.

Bür. des ersten Central-Büreau, Mählgasse 7.

Ein junges Mädchen mit gutem Zeugniss sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Zu erfragen bei Mehl, Dohlemerstraße 40, Stb.

Nettes Mädchen (16 Jahre), frätig, das jede Hausarbeit erlernt hat, in Handarb. u. Nähen erf., i. St., g. auch g. zu Kindern. Schachtstr. 4, 1.

Ein frätiges williges Mädchen sucht Stelle, Näh. Rheinstraße 69.

Ein braves starkes Mädchen m. g. Jahr. 2. aus besserem Hause w. Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Büreau Häfnergasse 7, 1.

Empfehle den hochgeehrten Herrschaften zwei sehr geb. Fräulein als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern, Müstl, Engl., Französl., gute Zeugn., drei bessere Kindermädchen, gehen auch nach auswärt., fein bürgerliche Köchin, eine Köchin, die auch Hausarbeit mit übernimmt, sowie ein Diener mit guter Empfehlung.

Spychiger's Stellen-Büreau, Webergasse 50.

Alleinmädchen, gew. in Hausarb. u. im Kochen, m. g. J., sowie eine bescheidene Frau, in der Pflege erf., w. Stelle. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Für Herrschaften

große Auswahl der Dienerschaft in den Wartefalen der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft, Webergasse 21, Eingang Kl. Webergasse.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für ein großes Güter- und Fuhrhalter-Geschäft, dessen Inhaber gestorben, wird ein Verwalter gesucht, der mit der Branche bewandert und Pferde-Kenntnisse hat. Off. u. R. R. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schlosser, junger Arbeiter, gesucht

33. Rührig, Lehlstraße 1.

Jedoch nur solche, welche auf Herdarbeiten eingeübt sind.

5279

C. Kalkbrenner, Fabrik, Schlachthausstraße.

Ein in der Fahrrad-Reparatur durchaus selbstständiger Arbeiter gesucht Nerostraße 10.

5285

Tüchtige Installateure

für Gas-, Wasser- und electr. Gasanlagen f. lohnende dauernde Stelle.

(L. haben 787) F 102

Schaefer & Schatz, Ludwigshafen a. Rh.

Tücht. Spenglergehülfe

auf dauernde Beschäftigung gesucht.

5251

Moritz Koch, Häfnergasse 17.

Drei bis vier tüchtige Steinbauer, welche selbstständig nach Zeichnung arbeiten, bei Stellung des Materials gesucht. Offerten mit Accorppreis pro Cubikmeter für einfache und schwerere Profils abzugeben unter

U. S. 371 im Tagbl.-Verlag.

5221

Ein Tapezierer-Gehülfe gesucht Rheinstraße 42.

Tüchtige Schneidergehülfe für dauernd gesucht Kirchstraße 2a.

5242

Tüchtiger Wochenschneider gesucht Schwalbacherstraße 33.

Schuhmacher auf gute Herren- u. Damenarb. gef. Nerostraße 18, B. 2.

Jungen Commissionär und einen tüchtigen Hotelhausburischen sucht

Bür. des ersten Central-Büreau, Mählgasse 7.

Tüchtige Abonnentensammler (nur auf gangbare Werke) gegen hohe Provision gesucht, bei thätigem Erfolg auch Stum. Näh. in der Buchhandlung von

J. Nagin, Am L. Reichwein, Wiesbaden, Hellmundstr. 48.

Gartenarbeiter gesucht Hellmundstraße 45, 2. Schmidt.

Jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen, sowie geübte Lackirerinnen

5280

ge sucht, Georg Pfaff, Metallkapsel- und Stanioisfabrik, Dohlemerstraße 52.

Lehrling-Gesuch.

Für das Bureau einer hies. Weingroßhandlung wird e. jung. Mann mit gut. Schulkenntniss, zum sofortigen Eintritt gesucht. Es wird demselben eine gründl. kaufm. Ausbildung, in Correspondenz, Buchführung u. dgl. Selbstgeschriebene Off. unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verl.

Lehrling

auf mein Baubureau gesucht.

4901

Friedr. Goebel, Architect, Langgasse 39.

Baubureau.

Ein Volontär gesucht. Abr. u. W. R. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Junge mit guter Handschrift für ein Bureau gesucht.

5218

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ich suche einen frätigen fleißigen Jungen aus braver unbescholtener

Familie als Lehrling in meine mechanische Werkstätte.

Meldung von 12-1 Uhr Mainzerstraße 9. Dr. Staffel.

4702

Lehrling gesucht.

Gustav Gottschalk, Bosamentier, 25. Kirchstraße 25.

Ein Bosamentier-Lehrling gesucht Mauerstraße 10.

4267

Ein Lehrling gesucht. W. Haibach, Schlosser, Dranienstraße 54.

3996

Schreinerlehrling gesucht Dohlemerstraße 18.

Schreinerlehrling gesucht Kirchhofstraße 10. Heh. Walther.

4454

Ein Glaserlehrling gesucht Dohlemerstraße 34.

5271

Lackirerlehrling gesucht Helenestraße 18.

4454

Ein Lackirerlehrling gesucht.

Louis Jumeau, Bahnstraße 19.

Braver Vergolderlehrling gef. Postenplatz 2, Vergoldererei.

4338

Ein braver Junge in die Lehre gesucht.

5232

Franz Becker, Sattler, Kl. Burgstraße 9.

Ein Tapeziererlehrling

ge sucht.

Jos. Hensberg, Kirchstraße 42.

Braver Junge aus guter Familie von auswärt. als

5236

Lehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Bäckerlehrling gesucht Dohlemerstraße 22

4629

Lehrling

für Bäckerei und Conditorei gesucht.

4247

W. Berger, Bärenstraße 2.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17.

4132

Albrechtstraße 37 wird ein Bäckerlehrling gesucht.

Ein frätiger Junge kann die Messgerei erlernen. Zu

5208

erfragen im Tagbl.-Verlag.

Messgerlehrling gesucht Häfnergasse 11.

4820

Schneiderlehrling gesucht bei K. Senz, Faulbrunnenstr. 6, 1.

5206

Schneiderlehrling kann sofort eintreten.

Fuhlroth, Friedrichstraße 29.

Friseurlehrling

von achtbaren Eltern sucht

W. Jung, Michelsberg 23.

5153

Ein tüchtiger solider Kutcher,

der auch Feldarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Nur Solche, welche

gute und langjährige Zeugnisse haben, mögen sich melden. Nähere

5219

ermannstraße 7, 1 St.

Ein braver Junge aus guter Familie (auch Baisenkind) vom Lande

für eine hiesige Bier-Resauration auf sofort gesucht. Wo? sagt der

5267

Tagbl.-Verlag.

Ein braver Junge von 14 Jahren für meine Musikalienhandlung als

Austräger gesucht. Meldungen: Sonntag, Morgens von

9-11 Uhr, in meiner Wohnung Albrechtstraße 6, 2.

5302

Heinrich Wolff.

Ein frätiger braver Junge als Druckerlehrling gesucht.

Carl Ritter, Buchdrucker.

Ein junger frätiger Hausburische gesucht bei

Philipp Nagel, Neugasse 2.

Suche sofort einen tücht. Hotelhausburischen m. guten Zeugn.

Dr. Heuerbach, Adlerstraße 13, Stb. 2a.

5068

Tüchtiger frätiger Hausburische per 1. Mai gesucht.

F. Gottwald, Kirchstraße 22.

Restaurationshausburischen, zwei Hotelhausburischen, 17-19 J.

i. Ausläufer vom Lande f.

W. Lbb. Webergasse 15, 2.

Ein junger braver Hausburische zum 1. Mai gesucht

Rheinstraße 61 bei Wies.

5106

Junger Hausbursche gesucht Dogheimerstraße 17. 4857
Tüchtiger Fuhrknecht gesucht bei **Gothardt**, im Aufamm.
Fuhrleute gesucht am Abbruch Römerberg 9 und 11; ferner
 sind daselbst noch **Brennholz**, gute **Ziegel**,
 Fenster etc. abzugeben. Näh. daselbst. 4891
Tagelöhner für Feldarbeit sofort gesucht Feldstraße 17. 4576
Ein kräftiger Tagelöhner gesucht Steinmühle. 5301

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Groß-Bräuereien.

Gewandter cautionsfähiger Kaufmann, tüchtiger, in der Bier-
 branche bestens bewährter Verkäufer, mit sehr guten Verbindungen
 in der Kundschaft, sucht dauernde Stellung bei einer ersten
 Bräuerei. Feinste Referenzen zu Diensten. Gest. Off. unter
F. S. 358 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gefester junger Kaufmann, routinierter, kundig in
 der Colonialwaren- und Weinbranche, schon viel gereist,

sucht Reifestelle.

gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter **M. N. 342** an den
 Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Bautechniker sucht sofort
 Beschäftigung. Offerten unter
J. T. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Verkäufer aus der Colonialw.-u. Special-Branchen,
 welcher von renom. Firmen in Leipzig, Berlin und
 London empfohlen wird, sucht Stellung. Offerten unter **M. T. 396**
 an den Tagbl.-Verlag.

Photograph.

durchaus tüchtiger Negativ- und Positiv-Retoucheur für alle Größen, auch
 Platin, zugleich 2. Operateur, sucht zum 15. Mai oder später Stellung.
 Auf Wunsch 14-tägige Probezeit. Offerten erbeten unter **M. Imig**,
 Adresse Herrn **Bauer**, Buchbinder, Speyer a. Rh., Al. Pfaffengasse.

Spengler.

10 Jahre in einem Geschäft thätig, sucht durch Sterbefall anderweitig
 dauernde Stellung. Offerten unter **P. M. 118** postlagernd
 Offenbach a. M.

Tüchtiger Koch sucht Stellung. Stein-
 gasse 11, Hinterb. Part.
Ein energ. Oberkellner mit Sprachkenntn. f. sof. Stellung. Langjahr.
 Zeugn. zu Diensten. Off. unter **A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag.
Ein perfecter Herrschaftsdienner sucht Stellung. Offerten
 unter **L. S. 363** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Bäckermeister wird für einen beinahe ausgelehrten kräftigen
 und fleißigen Jungen gesucht. Näh. Adlerstraße 18, Part.

Suche für meinen Jungen von 15 Jahren, welcher im
 4. Lebensjahre seine rechte Hand verlor, auf einem Bureau
 Lehrlingsstelle. Gest. Off. unt. **J. P. 317** erbitte a. d. Tagbl.-Verl.
 Es wird für einen 14 Jahre alten Jungen e. Stelle gesucht,
 wo möglich auf einem Bureau. Näh. im Tagbl.-Verl. 5270
Starker und zuverlässiger Fuhrmann (ledig) sucht Stelle.
 Näh. Al. Schwalbacherstraße 5, 1.

**Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.**

Die Niobiden.

(17. Fortsetzung.)

Roman von E. Szafranski.

(Nachdruck verboten.)

„Zawohl entseßlich,“ riefte der Alte, „doppelt entseßlich für
 mich, von dem sie sich in ihren Phantasien verfolgt wähnt. —
 Welchen Mißverständnissen könnte mich das aussetzen, wenn ich
 die Vermute in die Behandlung eines Mannes geben möchte, der
 dem Falle nicht rein wissenschaftlich, nicht völlig objektiv gegen-
 überstehe, der vielleicht gar sich und um die Enthüllung jenes
 Geheimnisses bemühen würde, das ich nach Zusage Ihrer
 Diskretion so gut bewahrt glaube. Vieber Himmel, es wäre das
 schließlich nicht gar so schlimm, aber wenn man vermeiden kann,
 — nicht wahr?“

Der Graf hatte bemerkt, daß Seeland diese Kengstlichkeit be-
 fremdere, und er hatte infolgedessen etwas eingelenkt. Mit Erfolg,
 denn der Maler erwiderte arglos und hilfsbereit.

„Gewiß, natürlich! Und das läßt sich sehr gut vermeiden,
 wenn Ihnen daran liegt. Ich will Ihnen gleich die Adresse eines
 Arztes aufschreiben, für den ich mich nach jeder Richtung hin ver-
 bürgere. Derselbe ist,“ Seeland sagte das, indem er auf seinem
 Knie eine Karte beschrieb und sie dem Grafen hinreichte, „hier
 — derselbe ist mir befreundet und von einer erprobten Gleich-
 mütigkeit gegen Alles, was außerhalb seiner Wissenschaft liegt.
 Außerdem ist Herr Dr. Johannson Psychiater. Er war lange
 Assistenzarzt in Irrenanstalten. Wie gesagt, es giebt keine ge-
 eignere Persönlichkeit.“

Der Graf sah noch immer auf die Karte, welche Seeland
 ihm gereicht hatte.

„Ihnen befreundet,“ sagte er dann in einem belläufigen Tone,
 dem aber ein aufmerksamer Beobachter als Seeland wohl an-
 merkt, wie lebhaft den Grafen diese Freundschaft beschäftigte.
 „Dann ist der Herr Doktor — wie heißt er doch gleich, ah so —
 Dr. Johannson auch wohl nicht ganz uneingeweiht.“

„Wie, worin?“

„Nun, ich denke, Sie werden einem Freunde doch von Ihrem
 Modell mindestens andeutungsweise gesprochen haben —?“

„Johannson gegenüber nicht eine Silbe. Interessiert ihn
 garnicht.“ Seeland sprach um so lebhafter, als ihm jetzt einfiel,
 daß er ja Hahn die ganze Geschichte aufgehängt hatte. Ueber
 das Unbehagen suchte er sich hinwegzublendern. „Sehen Sie,
 Herr Graf, das ist eben charakteristisch für meinen Freund Fred.“

Daran können Sie seine hermetische Verschlossenheit ermessen.
 Die Vajadere war ein Erfolg, darüber bringt mich selbst meine
 Bescheidenheit nicht hinweg, aber was glauben Sie wohl, mit kaum
 zehn Worten war der Fall bei unserer nächsten Begegnung erledigt
 und so ist er immer.“

Der Graf war von dieser Mitteilung befricdigt.

„Also so kurz angebunden. Das scheint mir allerdings eine
 bedeutende Gewähr für die — sagen wir trodene Wissenschaftlich-
 keit Ihres Freundes. Aber noch eins. Glauben Sie nicht, daß
 Herr Dr. Johannson heute in Berlin, vielleicht gar bei der un-
 glückseligen Vorstellung zugegen war?“

Seeland schüttelte energisch den Kopf.

„Nein, Herr Graf, das ist einfach ausgeschlossen. Im Circus
 war er nicht. Was er unter Vergnügen versteht, das liegt sehr
 weit ab von Kunstgenüssen, wie sie in der Karlstraße geboten
 werden. Zudem sorgt er sich in der letzten Zeit um einen Prozeß,
 in den er verwickelt ist.“

„Nun denn, so danke ich Ihnen von ganzem Herzen, lieber
 Freund. Es ist bereits nach Mitternacht; mein Kutscher soll
 dennoch sofort nach Charlottenburg. Vielleicht ist der Herr zu be-
 wegen, noch in dieser Nacht bei meiner Kranken vorzusprechen.
 Halten Sie es für nötig, daß ich mich auf Sie berufe?“

Seeland wußte selbst nicht, was ihn dazu veranlaßte, so leb-
 haft zu verneinen. — Erst als unten der Wagenschlag aufiel und
 er das Coups des Grafen davonrollen hörte, schlug er sich mit
 der flachen Hand vor die Stirn und machte eine Bewegung, als
 ob er zur Thür hinaus und dem Wagen nachzusehen wolle. Ihm
 war plötzlich eingefallen, was ihm Hahn über seine Beobachtung
 Freds bei Renard mitgeteilt hatte.

„Ich glaube, ich habe da eine kolossale Dummheit gemacht,“
 murmelte er in Gedanken vor sich hin, während er umständlich an
 einer Zigarette drehte. Ebenso gedankenvoll und umständlich steckte
 er das Tabakröllchen in Brand.

„Na, schließlich ist's egal,“ warf er dann achselzuckend vor
 sich hin, „werde mir den Kopf dieses Greises wegen zerbrechen.
 — Schade um das Mädel, jammer schade!“

Besonders nahe schien ihm jedoch, im Augenblick wenigstens,
 das Schicksal des „Mädels“ nicht zu sehen. denn er räfelte die

Arme empor, gahnte kräftig und verschwand, aus der Zigarette qualmend, mit der Lampe in seinem Schlafkabinett.

Als Fred mit dem Grafen das Krankenzimmer betrat, schlug ihm eine überheizte, karbolgeschwängerte Luft entgegen. Die Vorhänge am Fenster waren, wie im Nebenzimmer, fest zugezogen. Soweit er bei dem trüben blaubbäuernden Lichte einer Ampel erkennen konnte, war die Ausstattung ähnlich wie nebenan. Nur erschien das Zimmer etwas kleiner, beengter durch ein großes Himmelbett, dessen Vorhänge es, bis auf den langhaarigen Teppich schleppend, in schweren dunklen Falten verhüllten.

"Sie schläft," flüsterte der Graf, seine Hand auf Freds Arm legend.

"So werden wir warten bis sie erwacht," erwiderte der Arzt, ohne seine Stimme sonderlich zu dämpfen. "Etwas Wassser, wenn ich bitten darf."

"Dort in der Toilette, Herr Doktor." Die geschäftsmäßige Ruhe imponierte dem Grafen und machte ihn sicherer. Seine Befürchtungen zerstreuten sich.

"So," Fred warf das Tuch bei Seite, an welchem er seine Hände getrocknet und rieb die letzteren gegeneinander, um die feuchte Kühle derselben zu beseitigen. Vor allen Dingen, Herr Graf, etwas mehr Luft und Licht. Beordern Sie gütigst einen dienstbaren Geist, daß der Ofen abgestellt und ein Fenster geöffnet werde."

"Das Fenster öffnen? Ja, ist denn das nicht schädlich, Herr Doktor?" Der Graf stellte sich wie schützend vor die Draperien der Fensterwand. Seine Vorsicht ging soweit, daß er jeden Lichtschimmer nach außen verhindern wollte.

"Durchaus nicht schädlich," erwiderte Fred trocken und etwas gereizt über diese Frage, die ihm ungebührlich, mindestens überflüssig schien. "Lassen Sie auf meine Verantwortung hin die Fenster öffnen."

Wortlos machte sich der Graf hinter den Vorhängen an den Fenstern zu schaffen. Ein Kiegel klirrte und sofort legte ein Fühler, durch die Portiören abgemilderter Luftzug durch das Zimmer. Von der Straße herauf hörte man nun deutlicher das Klappern und Rollen vorüberfahrender Nachtdroschken, und die auf dem Trottoir hallenden Schritte einzelner Passanten. — Mit einem Nuckeln, das von dem irren, unsicheren Blick seiner Augen lägen gestraft wurde, trat der Graf ins Zimmer zurück.

Fred hatte die Ampel herabgezogen und deren Docht höhergeschraubt. Nachdem er sie wieder heraufgeschoben und sich prüfend umgesehen hatte, sagte er:

"Das genügt noch nicht. Das Bett liegt völlig im Schatten, und wir brauchen Licht für den Fall, daß die Verbände gelöst werden müssen. Also, bitte, noch eine Lampe, am Besten wäre eine sogenannte Nischenlampe mit reflektierendem Schirm."

"Ich will sehen," murzte der Graf mit abgewandtem Gesicht zwischen den Jähnen hindurch und verließ das Zimmer.

Kaum hatte sich die Thür geschlossen, als Fred, einem zwingenden Antriebe folgend, die Vorhänge des Bettes zurückschob und sich tief über die Kranke beugte.

Für Sekunden war es still in dem Zimmer. Nur die Flamme der Ampel flackerte mit leise zischendem Tone über den Gylinder hinaus. Von der Straße herauf ließ sich kein Geräusch vernehmen.

Da — ein halberstickter Auf wurde laut. Dumpf und gepreßt, als wenn eine Kehle mit ehernen Klammern zugebrückt würde. Es klang wie: Magda!

In demselben Augenblicke trat Fred hinter dem Vorhänge hervor. Aber — war er das wirklich? Wie gebrochen taumelte er vorwärts und stützte sich schwer auf die Lehne des nächsten Stuhles. In dieser Stellung verharrte er, unfähig, sich aufzuraffen, als der Graf mit einer brennenden Lampe in die Thür trat.

Lehterer stützte. Er sah mit einem Blick, daß hier etwas vorgegangen war, aber den richtigen Zusammenhang ahnte er nicht gleich. Ein plötzliches Unwohlsein vielleicht? Er stellte die Lampe schnell auf einen kleinen Tisch neben dem Ofen, eilte auf Fred zu und fragte, seine Hand theilnahmenvoll auf dessen Schulter legend.

"Sie befinden sich nicht wohl, Herr Doktor?"

Fred richtete sich langsam auf; ruckweise zwang er seinen bleischweren Körper aus der gebrochenen Haltung empor. Die eine Hand immer fest auf die Lehne des Stuhles gestützt, wandte er sich dem Grafen zu und antwortete mit einem Blick, der diesen die Arme abwehrend emporwerfen und zurücktreten ließ.

Einige Sekunden standen sich die beiden Männer schweigend und regungslos gegenüber. Diese Augenblicke reichten hin für eine Haß- und Kriegserklärung auf Leben und Tod. Jetzt erkannte Fred diesen Grafen, gerade jetzt, da dessen schlaffes, von einer gelbgrauen Blässe überzogenes Antlitz sich zu jenem höhnischen Lachen verzerrte, das er seit Jahren nicht aus seiner Erinnerung zu löschen vermocht hatte. Und dieselbe menschliche Bestie, welche damals eine Mutter verhöhnen konnte, die in herzzerreißendem Jammer über der Leiche ihres Sohnes lag, dieselbe trat ihm hier entgegen in Lug und Trug — als Vater der Schwester des so mitleidslos Hingemordeten? — Diese Erkenntnis und nicht minder auch der wilde Grimm über die Verworfenheit des Geschöpfes, das seine Leidenschaft entlammt, nahmen ihm den letzten Rest seiner Fassung. Seine Rechte ballte sich krampfhaft zusammen und er beugte den Oberkörper vor, als ob er sich auf den Unmenschen stürzen, ihn mit einem Faustschlag zu Boden strecken wolle.

Der Graf legte eine Hand auf den Rücken, die andere schob er zwischen die Knöpfe seines Gehrock. Fred bemerkte nicht, wie die knöchigen Finger des Alten in der Brusttasche etwas zu suchen und zu fassen schienen.

Die ungeheure körperliche Spannung Freds ließ nach, denn hinter den Vorhängen des Bettes bewegte es sich, als ob die Kranke sich jäh aufrichtete.

"Wer rief mich? Wer rief Magda?" fragte eine angstvolle, klagenbe Stimme.

Noch einmal prallte der Graf mit einem entsetzten Blick auf den Arzt zurück. Magda? Hatte dieser gerufen? Wenn dem so war, dann wußte er Alles und es gab nur einen Entschluß. — Doch nein! Der junge Mann hatte sich abgewandt, er schien ergriffen. Vielleicht ließ es sich vermeiden, das Letzte, das — Unpraktische. Es galt einen Versuch.

Der Graf schloß das Fenster. Er hatte seine Haltung soweit wiedergewonnen, daß es ihm gelang, seine Angst und seine Wuth unter einer gleichmüthigen Höflichkeit zu verbergen.

"Ich sehe vorerst davon ab, mir über die Ursache Ihrer, mich etwas fremdartig berührenden Gemüthsbewegung Gewißheit zu verschaffen. Eine bezügliche Aufklärung wäre mir zwar hoch erwünscht, es scheint jedoch, als ob Sie noch nicht die nöthige Ruhe gewonnen hätten, Herr Doktor, jene Nothwendigkeiten zu berücksichtigen, die sich aus Ihrer Stellung und aus der Vertheilung, an der Sie sich befinden, unabweisbar ergeben."

Mit Fred war bei diesen Worten eine Veränderung vorgegangen. Die Situation war ihm klar geworden, wenn auch nicht in ihrem ganzen schrecklichen Zusammenhange, so doch in ihren augenblicklichen Erscheinungen, und das festigte ihn. Wesentlich trug dazu bei die Berufung des Grafen auf seine Stellung. Sie erinnerte ihn daran, daß seine Aufgabe hier mit der Entlastung des Rufes noch nicht beendet war. Ohne jede Anstrengung und ohne auch nur mit einem Vibiren der Stimme Erregung zu verathen, erwiderte er ernst und abweisend:

"Sie irren, ich bin vollkommen ruhig. Eine momentane Indisposition, welche durch die späte Stunde und die drückende Temperatur hieselbst erklärt ist." Die Brust des Grafen hob sich in einem tiefen, erleichterten Athemzuge, aber er beobachtete dennoch jede Bewegung des Arztes mit unverminderter argwöhnischer Schärfe.

Dieser war festen Schrittes an den Ofen getreten und trug den kleinen Tisch mit der darauf stehenden Lampe an das Kopfende des Krankenlagers. Dann schob er dessen Vorhänge weit auseinander.

Fred hatte sich so gestellt, daß er dem Grafen den Rücken zukehrte, für den Fall, daß es ihm trotz äußerster Anspannung seines Willens nicht gelingen sollte, beim Anblick der Unglücklichen seiner Bewegung Herr zu werden. Und es war gut so. Er mußte für einige Sekunden die Augen schließen, um sein fast hörbar pochendes Herz zur Ruhe kommen zu lassen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 195. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 27. April.

43. Jahrgang. 1895.

Der General-Vertrieb

eines neuen patentirten, hohen Gewinn bringenden Artikels, welcher vorzugsweise in Geschäften für Haushaltungs-Gegenstände etc. sich eignet, ist für Wiesbaden an eine Firma ersten Ranges, die den Vertrieb für eigene Rechnung übernimmt, zu vergeben. Der Verkauf wird durch vortheilhafte Reclame unterstützt. Offerten unter **N. N. 778** sind an die Annoncen-Expedition **G. L. Daube & Co., Leipzig**, zu richten. (Manuscr.-No. 8952) F 8

Wirthschafts-Nebernahme.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Bekannten u. verehrlicher Nachbarschaft theile ich mit, daß ich mit dem Deutigen die **Wirthschaft nebst Milchsur**, seither geführt von Herrn **A. Hüfner**,

30. Wallmühlstraße 30,

übernommen habe. — Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste mit nur **guten Speisen u. Getränken** bei civilen Preisen zu bedienen. — Ein schöner schattiger Garten mit prachtvoller Aussicht durch das Wiesenthal nach dem Walde.

Zum Besuche ladet freundlichst ein

Nicola Diamanditi.

Als frisch eingetroffen empfehle beistens: **fr. rothfleischigen Salm, Lachsforellen, Seezungen, Zander, Hechte, Cablian,** ferner **Schellfische**, sowie lebende **Kale, Karpfen und Krebse.**

Für heute eintreffend: **Französ. Voularden, Enten, Brathühner, deutsche wie ital. Tauben, Suppenhühner, sowie Vorkühne und Haselhühner.**

Achtungsvollst

Fr. Breitmeyer,

Fisch-, Geflügel- und Wildpret-Handlung, Louisenstraße 5, wie auch täglich auf dem Markte.

Neue Matjes-Heringe, „ Malta-Kartoffeln

empfehlen 5299

E. Hees, vorm. Strasburger, Kirchgasse 28, Ecke Paulbrunnenstraße.

La Rhein- und Elbalm,

Maifisch, Hecht, Zander, Soles, Schellfisch, Cablian, Schollen empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Kartoffeln, Magnum bonum, lade Samstag oder Montag wieder ein Waggon billigt aus. 5304

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Erfolg

durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

und Mannheim; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei ertheilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilensätze der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vortheilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.

Vertreter am hiesigen Platz: **Feller & Gecks, Buchhandlung** Langgasse. F 87

Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen

in Brief- und Kartenform.

Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand.

Nachrufe und Grabreden.

Todes-Anzeigen als Zeitungs-Bellagen.

Aufdrucke

auf Kranzschleifen.



Geldstr. 12 ist **Spinat** per Pfd. 10 Pf., bei größerer Abnahme billiger, zu haben. 5303

Kaufgesuche

Austraackasten, gut erhalten, für Damen-Confection gesucht. Sechshütte 1, 3 bei **Zitzer**.

Salbina-Käfer, weingrün, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. unter **B. N.** postlagernd erbeten. 5297

Verkäufe

Bett u. 1 Kinder-Strohmatr. billig Paulbrunnenstr. 9, 2.

Bierkubl. Rußb.-Kommode 20 M., 1 **Rußb.-Antoinettentisch**, 1 **ovaler Tisch**, 2 **Bettstellen** à 9 M., 2 **Waschtische** à 9 M., 1 **Regulator** 15 M., **Rußb.-Schaukelstuhl** 6 M., 2 **Spiegel**, 2 **Rußb.-Nachtische** à 5 M., **Küchentopfbrett**, **Bilder**, **Küchenschalen**, Alles gut erhalten, sofort zu verkaufen **Gellmundstraße 37, Hinterh. Part.**

Pol. gebr. Kinder-Bettstelle, noch gut, b. zu vt. Hermannstr. 19, 1 r.

Ein **Gesp.-Wagen** (dreisp.) zu verkaufen Adlerstraße 56, 1.

Zweirad für 60 Mark zu verkaufen Weillstraße 5, 3.

„**Adler**“-**Rissenreif**, nur einige Mal gefahren, wegen Abreise nach Brüssel **spottbillig** zu verkaufen Nerostraße 14.

Junge Fox-Terrier zu verkaufen Goethestraße 17, Frontsp.

Verschiedenes

Mein

An- und Verkaufs-Geschäft befindet sich vom 25. cr. ab wieder
29. Hochstraße 29. **Karl Kunkel.**

Reclamationen

gegen Gewerbesteueranlagung, sowie Gesuche und Schreiben jeglicher Art werden schnell und mit Erfolg angefertigt durch das
Volksrechtsbureau, Wiesbaden, Webergasse 21, Eing. Kl. Weberg.

Billigste Tapezieren-Arbeiten übernimmt unter Garantie bester Arbeit **H. Rühl**, Hermannstraße 17.

Eine **Schneiderin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause.
Feldstraße 25, 1 St. 1.

Hotel-, Pensions- u. Herrschafts-Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen (pünktliche Bedienung)
Frankenstraße 28, 3 St. 1.

Dame, augenblickl. in gr. Verlegenh., bittet edl. Herrn od. Dame, ihr gegen pünktl. Rückz. 150 Mk. zu leih. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5296

170 Mk. gesucht auf 3 Mon. von einem Herrn in sich. Lebensstell. Doppelte vorgügl. Sicherheit und gute Vergütung im Voraus.
Adr. unter **St. G.** postlagernd Taunusstraße 1.

B. B. 365.

Veillez, chercher encore aujourd'hui lettre poste restante.

Verloren. Gefunden

Der Herr, welcher Mittwoch Abend Ecke Weber- u. Langgasse **Opferglas** fand, wird ersucht, dasselbe **Gefunden**straße 26, 1, gegen Belohnung abzugeben.
Ein aschgrauer junger **Gund** zugekommen Walramstraße 1.

Unterricht

Englische Conversation monatlich 4 Mark. Tüchtige Lehrkraft (Engländerin). **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstraße 13. 356

Institut St. Mariä.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der Englischen Fräulein.
(Höhere Mädchenschule.)

Beginn des Sommersemesters am **30. April**. Anmeldungen nimmt entgegen 4889

Die Vorsteherin.

Wiesbaden, Wilhelmsplatz 3.

Lina Spiess,

staatl. gepr. Lehrerin und beeidigte Uebersetzerin,
sworn interpreter, **5. Kellerstrasse 5,** interprète assermentée,

ertheilt deutschen, franz. und engl. Unterricht in allen Fächern zu mässigem Preis.

Leçons de Français, d'Allemand, d'Anglais. Prix modéré.
Engl. French and Germ. lessons. Terms moderate. 4145

Academisch gebild. Lehrer

gesucht zum täglichen Unterrichten (**untere Gymnasialfächer**) im Hause der Schüler. Offerten mit Honorarforderung sub **K. S. 362** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Privat-Unterricht ertheilt eine **vorzüglich empfohlene** erfahrene wissenschaftl. Lehrerin, welche ihre fremdsprachliche Ausbildung im Auslande erhalten hat. Näh. bei **Hrl. Gall, Kaiser-Friedrich-Ring 14, 2.**

Cours et leçons de langue française, par Mademoiselle **Mercier**, Parisienne, maîtresse de langue. Nerostrasse 5, I. Etage.

Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by letters sub initials **Z. T. 946** at the Tagblatt-Office. 4944

English lessons. Miss Binning, Russischer Hof.

Mal-Unterricht.

Öl und Aquarell. Blumen und Stillleben. Gobelinnmalerei. **Im Kursus**, sowie Privatstunden. 5110

Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. **Hrl. Schmidt, Weillstr. 1a, 3.** 2249

Gründl. **Clavier-Unterricht** ertheilt eine erfahrene Lehrerin. Näh. **Buchh. von H. Roemer, Langgasse 32 u. Moritzstraße 4, 4.** 4903

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu mach. **Pr. erth. Gute 3. Off. u. W. O. 857** an den Tagbl.-Verl. 2288

Meine Opernschule

befindet sich **Zimmermannstraße 7, 1.** Beginn der neuen Kurse **am 1. Mai.**

Karl Röhrke,

Musikdirector,

früh. Schüler des berühmten Gesangsprofessors **Ferd. Sieber**
Mädchen f. d. Kleidermach. groß. erl. Frau Schneider, Walramstr. 8

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, der

Schuhmacher

Christoph Stoll,

gestern Nachmittag um 4 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 26. April 1895.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 28. d. M., Vormittags um 10 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit, sowie beim Hinscheiden unseres guten unverglichen Vaters und Großvaters,

Wilhelm Wagner,

insbesondere dem Herrn Pfarrer **Grein** für die trostreiche Grabrede, sagen herzlichen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Mina Wagner.

Beerdigungs-
Anstalt



Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in **Holz- und Metallfargen** nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 785

Gegründet
1865.

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,

Lieferant für Feuerbestattung.

Friedhof
No. 205.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 27. April 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die gärtlichen Verwandten.
Residenz-Theater. Abends 6 1/2 Uhr: Madame Suzette.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Koller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparkasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangstunde.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Bayern-Verein Bavarica. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein. 8 1/2 Uhr: General-Vers.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. 8 1/2-9 1/2 Uhr: Bücherausgabe u. gef. Zusammenkunft.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gef. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gef. Zusammenk.
Athleten-Club Aiso. Abends 9 Uhr: Fr. Zusammenkunft.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fidelesio. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereinigter Wagenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Maier- und Ladtner-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Amicitia. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Verein Teutonia. Versammlung im Vereinslokal.
Gesellschaft Edelweiß. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Auderschub Wiesbaden. Gefellige Zusammenkunft.
Bibelkränzchen für Höhere Schulen. Platterstr. 2. 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Gesell. Zusammenk. — Gefelligkeitsspiele. (Beigünst. Bitterung Ausfluß.)
Kristlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Bibelkränzchen der Schüler auf Höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Besprechung.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Meldestelle bei Frau Ph. Spies, Hellmundstr. 44. Barr. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind. Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr. Bestellungen des Kassenarztes möglichst bis Vormittags 9 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von zwei Herrschaftswägen im Hofe Albrechtstraße 11, Nachm. 3 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 195, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	745,9	742,9	744,2	744,3
Thermometer (Celsius) .	12,7	17,1	13,3	14,1
Luftspannung (Millimeter) .	10,3	11,1	10,2	10,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	95	77	90	87
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.D. schwach.	S.W. schwach.	—
Gemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	völlig beiter.	—
Niederschlag (Millimeter) .	—	—	6,0	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

24. April: vielfach heiter, milde, später stark wolfig, strichweise Gewitter.

27. April: Sonnenaufg. 4 Uhr 39 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 17 Min.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Backet-Adressen, Postanträgen etc.): bei H. Alexi, Wilhelmberg 9; Frig. Bernheim, Wellrigstraße 25; S. Birck, Roosenstraße 1; A. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gertenbecher, Rheinstr. 23; J. Hartmann, Hellmundstr. 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1; R. Dent, Große Burgstraße 17; C. Hofbein, Platterstraße 102; B. Jumeau, Langgasse 7; Ph. Kiffel, Röderstraße 27; F. Klis, Rheinstraße 79; M. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; C. Köbig, Albrechtstraße 9; B. Köppler, Drantenstr. 50; R. Vog, Karlstraße 33; M. Wabes, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Lohstraße 1a; A. Mosbach, Albrecht-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Althaidstraße 28; Aug. Müller, Kirchstr. 22; Ph. Nagel, Kengasse 2; Carl Schmid, Zahnstraße, alte Borchstraße; H. Schindling, Wilhelmberg 23; O. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Chr. Weyershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 28. April. Mis. Dom.

Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Beesenmeyer. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hr. König. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Hr. Beesenmeyer. Beerdigungen: Hr. König.
Marktkirche. Militärg. 8 1/2 Uhr: Hr. Kunge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Ziemendorf. Nachm. 5 Uhr: Predigtamt-Candidat Meyer. — Amtswoche. Hr. Ziemendorf: Sämtliche Amtshandlungen.
Kirchliche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Friedrich. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Hr. Risch. Beerdigungen: Hr. Friedrich.
Jungfrauen-Verein der Neufirchengemeinde. Jeden Sonntag Nachmittags von 4-7 Uhr Versammlung junger Mädchen Zahnstraße 16.
Evangelisches Vereinshaus. Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelfunde: Montag 10 Uhr. Bibelbund: Freitag 8 1/2 Uhr.
Christlicher Verein junger Männer. Vormittags 11 1/2 Uhr: Sonntagschule, Wellrigstraße 19.

Katholische Kirche

Sonntag, 28. April. Zweiter Sonntag nach Ostern

Pfarrkirche. Erste heil. Messe 5 30, zweite heil. Messe 6 30, Militärgottesdienst 7 30, Kindergottesdienst 8 30, Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 30 Uhr. Nachm. 2 30 Uhr: Christenlehre, danach Litanei mit Segen. In den Wochenagen sind heil. Messen um 5 30, 6 30, 6 45, 9 Uhr. Während des Maienmonats ist täglich Abends 8 Uhr Muttergottesandacht mit Segen und zwar am Sonntag, Mittwoch und Samstag in der Pfarrkirche, am Montag und Donnerstag in der Bruderkapelle, am Dienstag und Freitag im Hospiz zum heil. Geist.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28. Sonntag, 28. April, Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt, Lieder No. 93, 64, 65. W. Krimmel, Pf.

Evang.-luth. Gottesdienst. Althaidstraße 23. Sonntag, 28. April. Misericordia Domini. Vormittags 9 1/2 Uhr: Lesegottesdienst.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hof 1 St. Sonntag, 28. April, Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Feststunde. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelfunde (Ev. Mark. 14, 23. 32-42). Prediger Willard.

Methodisten-Gemeinde, Helenenstraße 1, 1. Etage. (Gede der Bleich- und Helenenstraße.) Sonntag, 28. April, Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule; Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung. Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Bibelfunde. Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Zutritt frei. Prediger Kaufmann.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17. Sonntag, Vorm. 10 1/2 Uhr: Heil. Messe. Kleine Kapelle.

English Church Services. April 28. II. Sunday after Easter. 8. 30. Holy Communion. 11. Morning Prayer, Litany and Sermon. 6. Evening Prayer. May 1. Wednesday. St. Philip and St. James. Apost. and Mart. 11. Litany and Holy Communion. 5. Evening Prayer. May 3. Friday. 5. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Guild of S. Augustine of Canterbury. The Monthly Meeting will be held on Wednesday next, May 1. at 5.30. in the Turnhalle of the höhere Töcherschule, Luisen Str. 26. Agnes E. Benson, Hon. Sec.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Reichsbank. Frankfurt. Badische Bank. Sächsische Bank zu Dresden. Bayerische Notenbank. Württembergische Notenbank.

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Landständische Bank in Bauen (nur im Königreich Sachsen). Kassenheime der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung angenommen.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbeck **W. Sedler**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Cajütenpassagiere: **E. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
 Dampfer „Dalecarlia“, von Hamburg nach New-Orleans bestimmt, passirte am 23. April, 12 Uhr Nachts, Dover. Dampfer „Bohemia“ hat am 24. April, 9 Uhr Morgens, von Philadelphia die Reise nach Baltimore fortgesetzt. Postdampfer „Scandia“, von New-York nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 24. April, 2 1/2 Uhr Nachmittags, Dover. Dampfer „Georgia“, von Stettin nach New-York bestimmt, ist am 24. April, 8 Uhr Abends, in Helsingborg angekommen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2.)

Beste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New-York- und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:	Bestimmung:	Bestimmung:
Berra	Genua	25. April 7 Uhr Vorm. in Genua.
Kaiser Wilh. II.	New-York	23. April 10 Uhr Vorm. von Gibraltar.
Fulda	New-York	24. April 7 Uhr Vorm. in New-York.
Saale	Bremen	24. April 11 1/2 Uhr Nm. v. Southampton.
Sahn	Bremen	23. April 6 Uhr Nachm. von New-York.
Trave	New-York	17. April 4 Uhr Nm. von Southampton.
Emis	New-York	21. April 12 Uhr Nachts v. Southampton.
Havel	New-York	24. April 2 Uhr Nachm. v. Southampton.
Kronpr. Fr. Wilh.	Neapel	24. April — in Neapel.
Neckar	Bremen	13. April — von New-York.
Wittelsbach	Bremen	13. April — von Baltimore.
Stuttgart	Bremen	17. April — von Baltimore.
Braunschweig	Bremen	20. April — von New-York.
Oldenburg	Baltimore	21. April — in Baltimore.
Belmar	Baltimore	24. April — in Baltimore.
Salier	New-York	16. April — Lizard passirt.
München	New-York	25. April — von Bremerhaven.
	Baltimore	

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück.

Ab Wallau: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 2 ⁰⁰ , Abends 5 ⁰⁰	Ab Erbenheim: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 3 ¹⁵ , Abends 8 ⁰⁰
Ab Dessenheimer Weg: Morgens 9 ¹⁵ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 6 ¹⁰	Ab Nordenstädter Weg: Morgens 12 ¹⁵ , Mittags 3 ³⁰ , Abends 9 ⁰⁰
Ab Nordenstädter Weg: Morgens 9 ³⁰ , Mittags 1 ³⁰ , Abends 6 ³⁰	Ab Dessenheimer Weg: Morgens 12 ³⁰ , Mittags 3 ⁴⁵ , Abends 9 ¹⁵
Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ¹⁰ , Mittags 4 ¹⁰ , Abends 7 ¹⁰	Ankunft in Wallau: Morgens 12 ⁵⁰ , Mittags 4 ⁵⁰ , Abends 9 ⁵⁰

Die Abendsfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 27. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert**.

1. Phönix-Marsch Stasny.
2. Ouverture zu „Si j'étais roi“ Adam.
3. Postillon d'amour, Gavotte Ebner.
4. Motoren, Walzer Joh. Strauss.
5. Tenor-Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
6. Die Fingelhöhle, Concert-Ouverture Mendelssohn.
7. Fantasie aus „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss.
8. Jeu d'esprit, Polka Waldteufel.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert**.

1. Marche gauloise Sydney-Smith.
2. Ouverture zu „Maurer und Schlosser“ Auber.
3. Romanze aus „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
4. Kaiser-Walzer Joh. Strauss.
5. Melodie Rubinstein.
6. Ouverture zu „Ruy Blas“ Mendelssohn.
7. a) Valse lente, b) Pizzicati aus „Sylvia“ Delibes.
8. Fantasie aus „Carmen“ Bizet.

Residenz-Theater.

Samstag, 27. April. Bei aufgehobenem Abonnement. Duenkbillets ungültig. Benefiz für Edmund Schmalow. Viertes Auftreten von Marianne Rhoden. Erstes Auftreten von Helene Rosner vom Stadttheater in Brünn. Zum ersten Male: **Madame Suzette**. Vaudeville in 3 Akten von Ordreman. Musik von G. Audran. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 28. April, Nachm. 3 1/2 Uhr: Vorstellung bei halben Preisen. Letzte Nachmittags-Vorstellung. **Der Vogelhändler**.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 27. April. 107. Vorstellung. 57. Vorstellung im Abonnement D.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Robert Benedix.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Faber.
Ulrike	Frl. Wolff.
Irngard, } seine Schwestern	Frl. Ulrich.
Ottile, seine Nichte	Frau Postin-Sipst.
Adelgunde von Hatten, seine Tante, Wittve	Frl. Santen.
Dietrich, } deren Kinder	Herr Grebe.
Iduna, }	Frl. Fürst.
Dr. Bruno Bismar, Barnau's Freund	Herr Winterstein.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Robius.
Schummrich	Herr Neumann.
Weithold, Haushofmeister } in Barnau's Hause	Herr Rudolph.
Thunelde, Haushälterin }	Frl. Scholz.
Philippine, Kammermädchen	Frl. Koller.
Diener	Herr Spiek.

Die Handlung begiebt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Schach-Walzer.Arrangirt von **A. Salbo**. Musik von J. Strauß.Musikalische Leitung: Herr Concertmeister **Müller**.**Vorkommende Tänze:**

1. „Schach-Walzer“, getanzt vom Corps de ballet.
2. „Pas de deux“, getanzt von Frl. Quaironi und B. v. Kornakki.
3. „Expreß-Polka“, ausgeführt von Frl. Quaironi und dem Ballet-Perfonale.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel- preise.	Hohe Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1 „ „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1 „ „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ „ II. (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ „ Barterre	2.—	3.—	4.—
1 „ „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Barterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkassette (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkassette, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkassette des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Convert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung des Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkassette gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 9 1/2—10 1/2 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkassette verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets am Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, 28. April. 38. Vorstellung im Abonnement A. Neu einstudirt: **Die Hugenotten**. Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Samstag: Jephtha. — Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Der Secadet. Abends 7 Uhr: Bajazzo. — Schauspielhaus. Samstag: Fedora. — Sonntag: Der alte Bürgercapitän. — Jungfer Köchinnen. — Der Agemer und sein Sobu.

1895

1895.

Nach den jetzt vorliegenden Berichten sind infolge des Hochwassers in Sub-Ungarn in Mosora 20 Häuser, in Kuzog sämtliche Häuser, in Biloba 90 Häuser und in Rudolfsnab sämtliche Häuser eingestürzt. Außerdem sind zahlreiche Menschen ums

